Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

99. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 04. Februar | Nr. 02/2023

Verleihung des Sanierungspreises 2022

Am 15.12.2022 beschloss die Stadtvertretung den Sanierungspreis 2022 an Frau Jenning, Frau Mohrmann und an Herrn Karff für die Sanierung des Nebengebäudes Kloster 21/22 zu vergeben.

Dieses Nebengebäude wurde zusammen mit dem Doppelhaus Kloster 20/21 als letztes in der hangseitigen, historischen Bebauung in der Zeit um 1820 errichtet.

Bei diesem Gebäude handelt es sich um ein eingetragenes Einzeldenkmal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, das städtebaulich und stadthistorisch bedeutsam ist.

Das Nebengebäude nimmt eine Sonderstellung im Baubestand der ehemaligen Gemeinde Kloster ein. Es ist im Originalzustand der Erbauungszeit erhalten und stellt für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Aussage von Dr. Schirmer/Landesdenkmalpflege eine Rarität dar. Im Alt-Bestand handelte es sich um eines der wenigen älteren Beispiele einer Biberkronendeckung mit Korbbogenschnitt (kein Geradschnitt), wie sie im südöstlichen Mecklenburg noch hin und wieder anzutreffen sind.

Sanierungsplakette

Der Zustand am Bauwerk war in der Vergangenheit nicht immer denkmalgerecht. Insbesondere der Verbau der Zufahrt des Hauses Kloster 22 beeinträchtigte das Denkmal (Umgebungsschutz) in großem Maße. Dieser wurde im Zuge der Sanierungsarbeiten am Gebäude Kloster 22 zur Hälfte zurückgebaut. Die historische Eindeckung war leider von der Qualität/Quantität nicht mehr ausreichend, so dass eine Neueindeckung mit einem Biberschwanz in Korbbogenschnitt im historischen Format ausgeführt wurde. Die gesamte Mauerwerksfläche wurde ertüchtigt und saniert. Alle historischen Fenster und Türen wurden in Eigenleistung renoviert.

Die Sanierung der Gebäudehülle wurde mit Mitteln aus der Städtebauförderung unterstützt.

Mit der Umsetzung und Fertigstellung dieser Sanierungsmaßnahme konnte ein Teil Malchower Baugeschichte erhalten werden. Im Rahmen des Neujahrsgespräches der Inselstadt Malchow am 08.01.2023 wurde dann die Sanierungsplakette an die Bauherren/Eigentümer übergeben.

Andreas Voss
Sanierungsberater Malchow

vorher

nachher

nachher

Aus dem Inhalt

Rede des Präsidenten der Stadtvertretung 04
Sitzungsplan 14
Stellenausschreibung 15
Volksfest 29

Postwurfsendung

Zweiter Seniorennachmittag wieder sehr erfolgreich

Die Initiative „WirSindMalchow“, ein Zusammenschluss der Firma Pollmeier, der Stadtwerke, der Wobau mit dem Seniorenheim, des KSR und der Stadtverwaltung, hat am 24.01.2023 zu einer zweiten Veranstaltung eingeladen. Der erste Erfolg im Dezember war der Anlass und nun wurde der Wunsch der Seniorinnen und Senioren nach einem weiteren gemeinsamen Nachmittag erfüllt. Es meldeten sich ca. 120 Teilnehmer an und die Initiative hat mit Unterstützung der Abi-Klasse unserer Fleesenseeschule nicht nur das Bingo-Spiel organisiert, sondern Getränke, Plätzchen und Kuchen spendiert. Ich danke an dieser Stelle insbesondere allen Malchower Firmen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, da sie die Preise stifteten. Drogeriegutscheine, CD´s, DVD´s Regenschirme, Wein, Sekt, Frühstücksgutscheine und viele kleine nützliche Dinge konnten die Gewinner*innen entgegennehmen. Selbst die kunstvolle Tischdeko stammte von einer Malchower Unternehmerin.
Nach dem Bingo blieben noch einige Teilnehmer in der „Werleburg“ und spielten weitere zur Verfügung gestellte Spiele und konnten so weitere gemeinsame Zeit verbringen.

Diese Veranstaltung ist als Wertschätzung der älteren Generation gedacht und soll das Alltagsleben der Seniorinnen und Senioren in Malchow und im Amt bereichern. Der Erfolg und der große Zuspruch geben uns Recht. Wir wollen und werden Wege finden, diese Nachmittage auch weiterhin regelmäßig zu veranstalten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters zum Neujahresempfang 2023

Liebe Malchower, liebe Gäste,

ich stehe hier als Ihr Bürgermeister. Bürgermeister der einzigen offiziellen Inselstadt Deutschlands, und ich berichte das 5. Mal über die vergangenen Monate, aufgrund der lähmenden Corona-Pandemie sogar über die letzten drei Jahre.
Ich stehe hier stellvertretend für die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, die gemeinsam mit der Verwaltung jeden Tag an der Gestaltung und Entwicklung Malchows mitgewirkt haben, stehe hier stellvertretend für alle Ehrenamtliche, alle Gewerbetreibenden und alle Malchowerinnen und Malchower, denen unsere Heimatstadt wichtig ist.
Das, was ich Ihnen nun präsentieren möchte, ist nur mit Ihrer Hilfe möglich gewesen und darum insbesondere der Erfolg Ihrer, unserer gemeinsamen Arbeit.
Beurteilen Sie selber, ob wir auf dem richtigen Weg sind und gemeinsam weitermachen wollen.

Ich habe traditionell meine Rede in vier Kategorien eingeteilt:
Was wir geschaffen haben
Was wir gelernt haben
Was wir gefeiert haben und
Was wir vor haben
Ehe ich dann gemeinsam mit Ihnen reflektieren möchte, wem wir gedenken und wem wir zu danken haben.

Was wir geschaffen haben
Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich ein Freund von Zitaten bin. Warum nicht mit den Worten berühmter, erfolgreicher Persönlichkeiten aktuelle Situationen beschreiben?
So viele kluge Köpfe haben so viele kluge Sätze verfasst, da muss ich doch nicht glauben, dass ich es besser kann.
Erlauben Sie mir daher, mit den Worten von Marie Curie zu beginnen.
„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.“
Mit Ihnen gemeinsam möchte ich die Erinnerung an das wachrufen, was trotz Corona in den letzten 36 Monaten getan wurde und was noch zu tun ist.

Am Einfachsten ist es, glaube ich, einmal zu sehen, was wir vor hatten, was ich Ihnen in meiner Rede am 05.01.2020 angekündigt habe.
Sehen wir mal wie weit wir gekommen sind oder ob sogar schon etwas davon fertig ist.
Ich sprach von dem neuen Baugebiet „Gahlbeckweg“ und, es ist fertig, ebenso die Straße im Gahlbeckweg. Damals verwies ich auf die bereits fertiggestellte Heinestraße und den Tannenweg. Inzwischen haben wir in den zurückliegenden sieben Jahren insgesamt 14 Straßen- und Straßenabschnitte saniert und neu fertiggestellt. Darunter nicht nur die drei eben genannten, sondern auch so wichtige Straßen wie die Ortsverbindung Laschendorf Untergöhren, die Klosterstraße und die Strandstraße, auch die Mozartstraße, den Biestorfer Weg, die Bergstraße, die August-Bebel-Straße, den Buchenwaldweg, den Lessenweg oder die Anliegerstraße in Laschendorf. Zumindest die Anwohner der Straßen dürften gesehen haben, dass in Malchow etwas getan wurde.
Stolz war ich auch darauf, dass wir bereits 75% des Gewerbegebietes verkauft hatten und etwa 30 Gewerbeansiedlungen verzeichnen konnten. Inzwischen sind 100% verkauft und es gibt weitere Ansiedlungen. Alles ist weg und wir arbeiten mit Hochdruck an der Erweiterung.
Unsere Jugendherberge sollte ein neues Dach bekommen – also: erledigt.
Wir wollten uns dem Alten Markt 7 widmen. Das tun wir und sind mit den Planungen bereits so weit, das erste Arbeiten im Frühjahr beginnen werden.
Unsere Feuerwehr sollte besser ausgestattet werden. Inzwischen haben wir ein Löschfahrzeug HLF 20, ein neues Boot, einen neuen Mannschaftstransportwagen und einen CO_2 Anhänger angeschafft, um die Einsatzfähigkeit in und um Malchow zu erhöhen.- also: erledigt.
Wir wollten mit der Erstellung eines Museumskonzeptes für das Kloster beginnen. Das haben wir und sind nun aufgrund der Erfolge bereits im 3. Jahr der Forschung. Unterstützt werden wir dabei vom Land, der Müritz-Sparkasse und der Sparkassenstiftung – also: erledigt.
Ich habe Ihnen einen Investor präsentiert, der sich für die Alte Ziegelei interessiert hat. Inzwischen hat er das Grundstück gekauft und wir sind kurz vor dem Erteilen des Baurechts. Dann entsteht dort ein Ferien- und Erlebnisdorf. Das schafft neben Arbeitsplätzen auch zusätzlichen Umsatz für unsere Gewerbetreibenden, Touristiker und Gaststätten. Nicht nur in der Hauptsaison, sondern insbesondere in der Nebensaison, denn so eine Anlage muss das ganze Jahr offen sein – also: erledigt.
Auch im Kurgebiet sollte es weitergehen. Es entsteht dort ein neues Hotel, den Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen B-Plan haben wir gefasst und in naher Zukunft könnte sogar die Ruine der alten Sägerei ebenfalls der Vergangenheit angehören. Darüber hinaus bauen wir einen neuer Bootsanleger an der Rehaklinik - also: erledigt.

Das Dach der Jugendherberge wurde in drei Bauabschnitten denkmalgerecht saniert.

Der Vertrag mit dem damaligen Investor der „Alten Weberei" musste rückgängig gemacht werden. Aufgrund der Vertragsgestaltung im Jahr 2011 war das äußerst schwierig.

Wir waren 2020 schon vier Jahre in der Rückabwicklung der Verkaufsverträge zur „Alten Weberei". Anfang Dezember 2022, nach über sechs Jahren, war es dann endlich so weit, der Vertrag ist rechtskräftig rückabgewickelt und Stadt und Wobau können dort nun die letzte große Wunde im Stadtkern heilen. Ich weiß, der Aufsichtsrat der Wobau hat aus den zahlreichen Bewerbern den besten gewählt und ist nicht auf Heuschrecken und unseriöse Blender hereingefallen – also: erledigt.

Es gibt natürlich auch Dinge, die noch nicht erledigt sind, aber das ist bei der Vielzahl der Projekte normal. In Laschendorf sollte zum Beispiel ein weiteres Baugebiet entstehen, hier sind wir leider noch nicht weiter – also: noch offen.

Zu den für 2020 angekündigten Maßnahmen sind noch weitere gekommen, die auch kurz erwähnt werden müssen.

Wir haben trotz Corona-Pandemie und den damit verbundenen Engpässen und Einschränkungen in nur 14 Monaten, von der Planung bis zur Eröffnung, einen neuen Hort für 128 Kinder gebaut. Und das unter dem Störfeuer einer einzelnen Person, die sich dann auch noch als Initiator des Hortes verkaufen lassen wollte, als alle seine Verhinderungsversuche gescheitert waren. Eigentlich auch etwas für die Rubrik, was haben wir gelernt: Wenn du es nicht verhindern kannst, vereinnahme es für dich….,egal.

Auf den Anlagen ist ein neuer Spielplatz entstanden, die Mecklenburger Arche, ebenso der Spielplatz am Volksfestplatz. Beide werden ausgesprochen gut angenommen und sind Beispiele erfolgreichen Engagements der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Wir haben das Pastorat auf dem Kloster mit einem neuen Dach versehen und die dahinterliegende Scheune denkmalgerecht saniert. Teurer und länger als gedacht, aber umso gelungener.

Das Volksfesttor kam in die Jahre, darüber habe ich noch 2020 berichtet. Es steht nun in neuer Pracht am alten Platz und begrüßt seit 2020 alle Volksfestgäste.

Die Digitalisierung der Goetheschule ist erfolgreich beendet. Neue PC, neue Drucker, neue Server, neue elektronische Arbeitsmittel und neue Netzwerke machen das Lernen nun zeitgemäßer und digital.

Das Portal am Klosterfriedhof musste erneuert werden, da es durch einen Unfall komplett zerstört wurde. Auch das haben wir in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt.

Es gibt eine Übersicht über die wichtigsten Projekte der vergangenen siebeneinhalb Jahre. Sie zeigt, es sind bereits über 30 Projekte abgeschlossen, 60 Projekte begonnen und etwa 20 warten noch auf den Beginn.

Seit 2020 strahlt das neue Tor und löste damit den über 30 jahrigen Vorgängerbau ab.

Manche entstammen alten Ideen, die überarbeitet wurden und nun in Umsetzung sind, die meisten davon sind jedoch neu. An dieser Stelle möchte ich darum mit der Auflistung enden.
Ich denke, wir sind auf einem guten Weg und darauf können alle stolz sein, die daran aktiv mitgearbeitet haben!
Wenn ich mir Malchow ansehe, dann erkenne ich: Man merkt, was schon getan wurde, wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht und sich an schönen Dingen erfreuen kann.
Und ja, man sieht natürlich auch, was noch zu tun bleibt. Also: packen wir es an!
Fortsetzung folgt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einwohnerentwicklung

	Inselstadt Malchow			Gemeinden im Amt Malchow		
	Einwohner	Verstorbene	Geburten	Einwohner	Verstorbene	Geburten
31.12.2006	7.097	79	50	4.563	47	35
31.12.2007	6.955	79	64	4.454	50	33
31.12.2008	6.854	74	45	4.481	51	34
31.12.2009	6.820	76	43	4.427	51	28
31.12.2010	6.736	87	51	4.347	59	26
31.12.2011	6.639	83	27	4.283	48	26
31.12.2012	6.547	82	46	4.275	57	30
31.12.2013	6.540	94	50	4.205	66	19
31.12.2014	6.565	73	59	4.194	63	34
31.12.2015	6.569	101	53	4.221	63	23
31.12.2016	6.536	86	46	4.208	52	38
31.12.2017	6.599	88	48	4.222	63	27
31.12.2018	6.619	86	43	4.248	55	29
31.12.2019	6.566	96	32	4.275	67	23
31.12.2020	6.541	122	45	4.263	52	30
31.12.2021	6.522	108	50	4.285	85	26
31.12.2022	**6.551**	**116**	**43**	**4.314**	**64**	**18**
31.12.2022		Wegzüge 464	Zuzüge 630	(Die Weg- u. Zuzüge der Vorjahre wurden nicht mit dargestellt.)		

Straßen- und Wegebau	Kultur/Bildung/Sport/Jugend	Friedhöfe	Verkehr	Arbeitsplätze/ Witschaft/Tourismus	Baumaßnahmen allgemein
Klosterstraße 1.Bauabschnitt	Hortzentrum	Einfriedung und Tore Klosterfriedhof	Kölpinsee Radweg	Hotel Kurgebiet	B-Plan Lindenalle (Gewerbe)
Klosterstraße 2.Bauabschnitt	Museumskonzept/ Klosterkonzept	Sanierung Klosterkapelle	Verkehrsberuhigung Insel baulich	Neubau EDEKA Logistik	Sanierung Alter Markt 7 Verwaltung
Fritz-Reuter-Straße	Medienbildungskonzept Schulen	Sanierung Trauerhalle Stadtfriedhof	temporäre Sperrung der Insel	Erneuerung EDEKA Lager	B-Plan Baugebiet Blutengarten
Straße der Jugend/ Friedensstraße	Medienentwicklungsplan Schulen	Umgestaltung anonymer Urnenfriedhof	Sanierung Wasserstraßen	Breitbandausbau Stadtgebiet	B-Plan Baugebiet Sandfeld
Buchenwaldweg	Brandschutz Schulen	Gestaltung Wegekreuz Klosterfriedhof nach hist. Vorbild	Parkhaus Insel	Ansiedlung Discounter Klosterseite	B-Plan Baugebiet Gahlbeckweg
August-Bebel-Straße	Hortzentrum Erweiterung	Beräumung Stadtfriedhof	LED Beleuchtung Stadtgebiet	Pendelverkehr Göhren-Lebbin	Rückbau Altlast Gasabfüllstation
Waldstraße	Sanierung Waldsportplatz	Gesamtkonzeption Friedhöfe	Verlagerung Wartezone für Boote Drehbrücke	Strandpromenade	Beseitung Altlast Kurgebiet
Bahnhofstraße/ Bahnübergang	Sanierung Orgelmuseum	Sanierung Portal Klosterfriedhof	bessere Beschilderung der Straßen	Strandbad	Beseitigung Altlast Mühlenstraße
Heinestraße	Sanierung Klosterkirche	Sanierung historischer Gräber	Radweg Stämmenberg	touristisches Leitsystem	Fortschreibung Flächennutzungsplan
Tannenweg Abschnitte 1-4	Spielplatz Westsiedlung/ Platz der Freiheit	Hauptweg Stadtfriedhof befestigen	Radweg zur L20	Anschluss Müritz rundum	Hüllensanierung Kloster Haus 1a
Strandstraße	Mehrgenerationenplatz auf den Anlagen 1		Busanbindung Personennahverkehr	Engelscher Garten	Sanierung Kloster Haus2
Bergstraße	Volksfestplatz Überplanung		Erhalt Südbahn	historischer Stadtrundgang	Sanierung Wandmalerei Kirche
Lessenweg	Jugendtreff/Jugend-begegnungsplatz		Ausbau Güterverkehr Umschlagplatz Malchow	Belebung Güstrower Straße	Jugendherberge Dach
Gahlbeckweg	Erwerb und Sanierung Kloster Haus 4		Radweg und Treppenaufgang Feuerwehrschule	Ansiedlungen Kleingewerbe Gewerbegebiet	Jugendherberge Fassade
Ortsverbindung Laschendorf Untergöhren	Digitalpakt Goetheschule			Projekt alte Ziegelei	Feuerwehrgebäude
Anliegerstraße Laschendorf	Digitalpakt Fleesenseeschule			Projekt Alte Weberei	Sanierung Tuchfabrik
Mozartstraße	Gedenkort Lagerstraße			Energieversorgung Strom Stadtwerke	B-Plan Solaranlage
Güstrower Straße	Ausrichtung KSR für die Zukunft?			Solarpark Kieswerk	B-Plan Goetheschule
Biestorfer Weg	Erweiterung Mehr-generationenplatz Anlagen			Reaktivierung Hafengelände	B-Plan Kurgebiet
Bachstraße	Erweiterungsbau Goetheschule			neue Wasserfassung Stadtwerke	B-Plan Alte Ziegelei
Beethoventraße	Spielplatz Volksfestplatz			Kurort- Entwicklungskonzept	B-Plan Baugebiet Laschendorf
Schubertstraße				Neubau Volksfesttor	Beleuchtung Anlagen
				Fischproduktionsanlage Malchower Aquakultur	Neubau Landesfeuerwehr-schule

Rede des Präsidenten der Stadtvertretung anlässlich des Neujahrgespräches

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen der Stadtvertretung, liebe Freunde,

ich freue mich sehr, dass ich heute hier erneut Gelegenheit habe, Sie zum Neujahrsgespräch der Inselstadt Malchow begrüßen zu dürfen und einige Worte an Sie richten zu können.
Besonders begrüßen möchte ich den Bundestagsabgeordneten und Förderer Malchows, Herrn Johannes Arlt, der trotz sicher übervollen Terminkalenders heute unter uns ist.
Ebenso möchte ich ausdrücklich meine Amtsvorgängerin Frau Elke-Annette Schmidt begrüßen. Mittlerweile ist Frau Schmidt - wie Sie sicher wissen - nicht nur Abgeordnete des Landtags sondern auch dessen Vizepräsidentin. Und um jeglichem Gerücht gleich vorzubeugen, lassen Sie mich klarstellen, dass ich ihr in DIESES Amt keinesfalls zu folgen beabsichtige.
Ein herzliches willkommen auch an die Landtagsabgeordnete Frau Nadine Julitz, die es ebenfalls einrichten konnte, heute bei uns zu sein.
Auch begrüße ich herzlich die Amtsvorsteherin des Amtes Malchow und Bürgermeisterin von Nossentiner Hütte Frau Birgit Kurth, den Bürgermeister von Waren (Müritz) Herrn Norbert Möller, den Bürgermeister von Röbel/Müritz Herrn Andreas Sprick, den Bürgermeister Walows Herrn Heinz Gerull, der heute im Übrigen auch Geburtstag hat, den Bürgermeister aus Penkow Herrn Jörg Hoffmann, den Bürgermeister von Alt Schwerin Herrn Franc Heinrihar und den Bürgermeister von Göhren-Lebbin Herrn Bernd Zillmer.

Drei Jahre ist es nun her, seit wir uns hier zum letzten Neujahrsempfang zusammengefunden haben und ich zu Ihnen sprechen durfte. Viel ist seitdem geschehen - sowohl in unserer kleinen Stadt als auch in der großen Welt. Ich denke, der Bürgermeister wird Ihnen über die Geschehnisse in Malchow berichten, so dass für mich der etwas weiter gerichtete Blick bleibt. Dabei hatte ich mir eigentlich vorgenommen, nicht auf die großen Themen einzugehen, die uns in den vergangenen Jahren so lange und intensiv bewegt haben und dennoch werde ich wohl nicht ganz umhinkommen, sie anzusprechen, wenn ich mit Ihnen den Blick zurück richte.
Da war zum einen natürlich die Pandemie, die uns alle völlig unerwartet getroffen hat. Auch den staatlichen Organen kann man hier sicherlich nicht vorhalten, wenn sie von der Entwicklung überrascht worden sind oder zunächst auch kein Patentrezept hatten. Selbst Entscheidungen, die sich im Nachhinein als wenig sinnvoll oder gar falsch darstellen, gehören in so einem Ausnahmefall wohl dazu.
Nachdenklich stimmte mich hingegen - und stimmt mich teilweise noch bis heute, dass viele der notwendig scheinenden Entscheidungen nicht immer nachvollziehbar und ausreichend kommuniziert worden sind. Im Ergebnis trug dies wohl auch zu der ohnehin schon bestehenden Politikverdrossenheit und zum Vertrauensverlust in politische Entscheidungen bei.
Die Pandemie und ihre Folgen hat viele von uns auch persönlich getroffen und neben den teils erheblichen Einschränkungen hatte der ein oder andere auch im engeren Freundes- oder Familienkreis mitunter einen schwereren Krankheitsverlauf oder gar Schlimmeres zu beklagen. Hinzu kamen die beruflichen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik. Auch hierbei lassen Sie mich aber klarstellen, dass es sicher einfacher ist, aus der rückblickenden Betrachtung ungünstige Entscheidungen zu erkennen, als das für die verantwortlich Handelnden in der konkreten Gefahrensituation möglich war.
Was mich allerdings wirklich besorgt, sind die sozialen Aspekte im Umgang mit der Pandemie: Betriebsschließungen, Kurzarbeit, Kündigungen, Schulausfälle, der teilweise komplette Wegfall des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. All das hat vielen Menschen und Familien schwere Prüfungen auferlegt, ja ihnen existenzielle Sorgen bereitet. Und auch wenn mit manchen staatlichen Maßnahmen versucht wurde, zumindest die wirtschaftlichen Probleme abzufedern, hat sich im Ergebnis die berüchtigte Schere zwischen Arm und Reich dennoch weiter aufgetan. Eine traurige Tatsache, die leider auch im Ergebnis der weiteren krisenhaften Entwicklungen der vergangenen Jahre festzustellen ist.
Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat sich dann Anfang letzten Jahres eine absichtlich herbeigeführte weitere Katastrohe ereignet. Zurzeit gibt es abgesehen von Australien und der Antarktis auf jedem Kontinent der Erde Kriege, mit hunderttausenden von Toten allein in den zurückliegenden drei Jahren. Selbst der letzte Krieg auf europäischen Boden im Kosovo liegt erst 25 Jahre zurück. Man möchte verzweifeln, wenn man sieht, dass die Menschheit einfach nicht dazu lernt oder zu schnell vergisst. Die meisten der aktuellen Kriege finden in der Entfernung statt und haben kaum wirtschaftliche Folgen - wohlgemerkt für uns. Vermutlich ist das der Grund, warum diese vielen Kriege trotz humanitärer Katastrophe nur geringes Medienecho finden. Wahrscheinlich liegt es aber auch nicht nur an der räumlichen Nähe, dass der Ukraine-Krieg so besonders erscheint. Schließlich sind hier Kriegsparteien beteiligt - ob nun direkt oder nur mittelbar - die über große Armeen, gewaltiges Zerstörungspotenzial und sogar über Kernwaffen verfügen. Hinzu kommt noch die bedrohliche Situation, dass dieser Krieg nur allzu leicht die noch begrenzte regionale Ebene verlassen könnte.
Bereits jetzt steht aber fest, dass auch dieser Krieg wieder dazu führt, dass vor allem die Schwächsten am härtesten getroffen werden. Sei es unmittelbar, weil Sie das Kriegsgebiet nicht verlassen können und Leben, Gesundheit, Heimat und Habe verlieren oder weil sie durch die wirtschaftlichen und politischen Folgen des Krieges selbst in einiger Entfernung besonders schwer getroffen werden. Auf der anderen Seite stehen auch hier diejenigen Wenigen, die aus dem Krieg Profit schlagen und sich z. B. durch Spekulationsgeschäfte oder gar Waffenhandel in geradezu obszöner Weise bereichern. Und wieder einmal führt so eine Krise dazu, dass die gerade schon angesprochene Schere zwischen Arm und Reich größer und größer wird.
Durchaus im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg hat uns dann auch das nächste Problem erreicht. Die Energie und Gaskrise, mit deren Folgen sich auch die Stadtvertretung unserer kleinen Stadt schon befassen musste. Und erneut stellt sich auch hier die Frage, ob die politischen Entscheidungen gerade im Hinblick auf die langfristigen Folgen mit Bedacht getroffen wurden. Ist es wirklich zielführend, die Abhängigkeit von einem Energieträger oder Lieferanten durch die Abhängigkeit von einem anderen zu ersetzen? Ist es richtig, erneut hinzunehmen, dass die nicht so wohlhabende Bevölkerung und weite Teile der Mittelschicht wiederum am stärksten belastet werden und gerade diese sich angesichts der ohnehin anhaltenden Preissteigerung berechtigten existenziellen Sorgen stellen müssen, während in- und vor allem ausländische Konzerne über die Maßen an der Entwicklung verdienen? Sie erkennen sicher den großen Bogen: eine weitere Krise und damit einhergehend weitere wirtschaftliche und soziale Verwerfungen zwischen dem weit überwiegenden Teil der Menschen auf der einen Seite und wenigen, mitunter Einzelnen auf der anderen Seite.
So zieht sich dieser rote Faden auch durch die letzte große Krise der vergangenen Jahre, die Klimakrise. Genauer gesagt eigentlich eine Krise, die schon seit viel längerer Zeit erkennbar ist und bekämpfbar wäre. Anders als die übrigen von mir angesprochenen Probleme ist die Klimakrise nicht spontan oder überraschend aufgetreten. Ihre Auswirkungen sind nicht nur seit langem bekannt, sondern werden auch mit naturgesetzlicher Gewissheit eintreten. Umso erstaunlicher ist es, dass entsprechendes Gegensteuern nur zögerlich geschieht und - Sie ahnen es sicher - sich vorwiegend wieder zu Lasten derjenigen auswirkt, die ohnehin schon schwer belastet sind.
Dieses Grundproblem, das sich seit Jahren durch die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zieht, stellt aus meiner Sicht eine der größten Gefahren für unser gemeinsames Miteinander dar. Der zumindest scheinbar fehlende politische Wille, die

auseinander klaffende Schere zwischen Arm und Reich wieder zusammenzuführen, droht jegliches verbleibende Vertrauen in verantwortungsvolle Politik zu untergraben und schlimmstenfalls den sozialen Frieden in Frage zu stellen.
Wenn es bei der allein erziehenden Mutter gegen Ende des Monats nur noch Nudelgerichte gibt, weil Obst und Gemüse einfach nicht mehr leistbar sind, wenn sich Kollegen und Kolleginnen selbst in meinem Berufsstand ernsthafte Gedanken darüber machen, wie sie die nächste Rate für ihr kleines Eigenheim sicherstellen, wenn meine Studenten an der Fachhochschule sich trotz Nebenjob teilweise die Fachliteratur schlicht nicht leisten können, wenn die kleine Familie mit zwei in Vollzeit erwerbstätigen Erwachsenen keine Chance hat, sich ein Grundstück zu kaufen, weil der Kaufpreis innerhalb normaler menschlicher Lebenserwartung niemals aufgebracht oder finanziert werden könnte oder wenn schon jetzt mit mathematischer Sicherheit feststeht, dass die gesetzlichen Rentenansprüche für einen Großteil der Bevölkerung geradewegs in die Grundsicherung führen, dann läuft etwas in die völlig falsche Richtung.
Ich möchte daher hier die Gelegenheit nutzen und an alle Handelnden appellieren, sich schnellstmöglich dieses Grundproblems anzunehmen. Mir ist dabei durchaus bewusst, dass wir gerade auf kommunalpolitischer Ebene dazu kaum brauchbare Möglichkeiten an der Hand haben. Ich denke aber auch, dass unsere Stadt zumindest kleine Zeichen setzen könnte. So liegt es zum Beispiel im Verantwortungsbereich der Stadt, ob bei wem und in welcher Höhe in der aktuellen Situation so manche Gebühr oder Steuer erhoben wird. Ebenfalls haben wir es selbst in der Hand, klimagerecht zu handeln und beispielsweise auch private Initiativen für erneuerbare Energien zu unterstützen statt sich dem behindernd in den Weg zu stellen. Auch auf die Grundstückspreise und die Anzahl der zur Verfügung stehenden Baugrundstücke kann die Stadt unmittelbar Einfluss nehmen. Sie könnte gar über die kommunale Wohnungsbaugesellschaft selbst für ein größeres Angebot an bezahlbarem Wohnraum sorgen. Unsere Möglichkeiten sind also nicht so begrenzt, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Wir müssen sie nur angehen und ggf. in noch höherem Maße als bisher umsetzen.
Bevor ich nun aber langsam zum Schluss komme, möchte ich Ihre durch die ganzen Krisen vielleicht etwas betrübliche Stimmung wieder aufhellen. In den vergangenen Jahren hat es nämlich auch andere Ereignisse gegeben.
So wurde zum Beispiel die letzte Folge der Lindenstraße ausgestrahlt. Wir hatten eine Bundestagswahl, in deren Folge eine bisher - in vielerlei Hinsicht - einzigartige neue Regierung zustande kam. Zugegeben, für den ein oder anderen mag allerdings sowohl die neue Bundesregierung als auch die letzte Folge der Lindenstraße ebenfalls eine kleine persönliche Krise ausgelöst haben.
Die Weltbevölkerung hat die 8-Milliarden-Marke überschritten. Zum ersten Mal konnte medizinisch erfolgreich ein Schweineherz in einen Menschen transplantiert werden. Und erst ganz kürzlich ist die von der Wissenschaft seit langem schon angekündigte Zündung einer kontrollierten Funktionsreaktion gelungen, in deren Ergebnis eine positive Energiebilanz stand. Möglicherweise ein erster Schritt zur dauerhaften Lösung des weltweiten Hungers nach Energie.
Auch sportlich gesehen ist einiges geschehen. So fanden im vergangenen Jahr die XXV. Olympischen Winterspiele in Peking statt und im Jahr zuvor die XXXII. Olympischen Sommerspiele in Tokio. Es gab eine hochspannende WM-Qualifikation und einen mindestens ebenso spannenden Weltmeisterschaftskampf in Dubai, wobei sich am Ende der bisherige Weltmeister erneut durchsetzen konnte. Und bevor Sie mich jetzt weiter fragend anschauen - ich spreche natürlich von Magnus Carlsen, dem alten und neuen Weltmeister im Schach. Ich weiß, in irgendeinem kleinen Wüstenstaat hat auch noch eine andere WM unter großer medialer Begleitung stattgefunden. Aber diejenige von Ihnen, die mich etwas näher kennen, wissen, dass DAS keinesfalls mein Thema ist. Und da Sie jetzt alle doch etwas schmunzeln, so möchte ich dann an dieser Stelle auch enden.
Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit und wünsche uns allen noch eine schöne und feierliche Veranstaltung, anregende Gespräche und interessanten Gedankenaustausch im weiteren Verlauf. Ihnen allen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr!

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretersitzung

Neues aus dem Standesamt Malchow – Heiraten im Ballon

Malchow ist eine gefragte Adresse in Herzensangelegenheiten. Auch in den durch einschränkende Corona-Maßnahmen sehr schwierigen Jahren, haben sich über 120 Paare getraut. Wir bieten unseren Brautpaaren neben den Trauräumen im historischen Rathaus und im ehemaligen Amtsgericht, die sich durch einzigartige Gestaltung auszeichnen, natürlich noch zusätzliche Orte für die Durchführung der Eheschließung an. Das ist seit vielen Jahren das Orgelmuseum (Klosterkirche) in Malchow, das durch sein ganz besonderes Ambiente, durch das Angebot life die Orgel erklingen zu lassen, großen Zuspruch findet. Viele Gäste können dabei sein und den romantischen Einzug der Braut sowie die gefühlvolle Zeremonie genießen. Draußen findet man dann eine wunderschöne Kulisse für die Erinnerungsfotos, es gibt historische Mauern, viel Grün und natürlich den Malchower See. Aber auch auf dem Malchower See kann geheiratet werden. Vom Anleger auf dem Kloster geht es auf den Fahrgastschiffen der Schifffahrtsgesellschaft hinaus auf den Malchower See. Durch den seichten Wellengang und der beruhigenden Wirkung von Wasser entsteht eine einzigartige Atmosphäre. Hier bekommt „auf einer Wellenlänge sein“ eine ganz eigene Bedeutung. So manches private Boot dreht neugierig seine Runden, um die Hochzeit auf dem Fahrgastschiff zu beobachten.
Direkt am Strand kann seit 2022 im Van der Valk Naturresort Drewitz geheiratet werden. Der Drewitzer See, auf dem kein Motorboot fahren darf, im Hintergrund, Vogelgezwitscher rundherum und auch die ein oder andere Biene, die neugierig den Brautstrauß beäugt, bilden eine romantische Kulisse.
Seit diesem Jahr bieten wir unseren Brautpaaren nun ein ganz außergewöhnliches Highlight – Heiraten im/am Ballon. Nach der Zeremonie startet das Brautpaar zu einer traumhaften Rundfahrt über Mecklenburg. Was gibt es schöneres, als auf Wolke Sieben in das Eheglück zu schweben?
Diese unterschiedlichen Heiratsorte bestechen jeweils durch ein ganz besonderes Flair.
Und weil natürlich jede Hochzeit etwas ganz Individuelles und Einmaliges ist, wird sie den Wünschen des Paares entsprechend gestaltet und durch persönliche Worte begleitet.
Nicht nur diese unterschiedlichen Heiratsorte bieten wir Ihnen an, sondern selbstverständlich ist jeder Samstag in Malchow auch ein möglicher Tag zum Heiraten.
Sie sind neugierig geworden, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail. Zwar haben wir für dieses Jahr schon einen gut gefüllten Hochzeitskalender, aber auch noch ausreichende freie Termine.
Wir beraten Sie gern, die Standesbeamtinnen aus Malchow

Martina Hellerung und Carmen Lüth

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Doris Paap am 22.02.2023

zum 75. Geburtstag

Herrn
Dr. Joachim Schreier am 11.02.2023
Herrn Holger Dahnke am 15.02.2023
Frau Annegret Laurich am 16.02.2023
Frau Lina Braslavska am 17.02.2023
Herrn Josef Wirz am 25.02.2023

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Steinkrauß am 04.02.2023
Herrn Günter Herrmann am 07.02.2023
Herrn Wolfgang Schitteck am 17.02.2023
Herrn Klaus Müller am 01.03.2023

zum 85. Geburtstag

Frau Hanna Oppermann am 10.02.2023
Frau Hannelore
Burmeister am 15.02.2023
Herrn Hans von Malottke am 22.02.2023
Frau Inge Radünzel am 25.02.2023

zum 90. Geburtstag

Herrn Hans-Jürgen
Schriever am 12.02.2023
Frau Edith Frenz am 15.02.2023
Frau Ilse Oeler am 22.02.2023

zum 103. Geburtstag

Frau Elfriede Gorski am 15.02.2023

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 21.03.2023
Frau Gretel Ruhnke zum 75. Geburtstag

OT Jürgenshof

am 20.03.2023
Frau Sieglinde
Riesmeier zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Adamshoffnung

am 02.03.2023
Herrn Wolfgang Schütt zum 75. Geburtstag

OT Rogeez

am 10.03.2023
Frau Liebgart Nicht zum 85. Geburtstag
am 15.03.2023
Herrn Klaus Fiedler zum 70. Geburtstag
am 20.03.2023
Herrn Klaus Bieler zum 70. Geburtstag
am 21.03.2023
Frau Helga Sobeck zum 75. Geburtstag

Göhren-Lebbin

am 19.03.2023
Frau Brigitte Heindorf zum 70. Geburtstag
am 21.03.2023
Frau Johanna Stattaus zum 85. Geburtstag

OT Untergöhren

am 10.03.2023
Frau Anita Sattler zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 07.03.2023
Frau Edeltraut Kurth zum 70. Geburtstag
am 12.03.2023
Frau Renate Scheppat zum 70. Geburtstag

OT Sparow

am 12.03.2023
Herrn Horst Forytta zum 70. Geburtstag

Walow

am 08.03.2023
Frau Gertrud Lemke zum 90. Geburtstag
am 29.03.2023
Frau Hanna Schulz zum 85. Geburtstag

Zislow

am 02.03.2023
Herrn Günther Ladwig zum 75. Geburtstag
am 08.03.2023
Frau Gudrun Schuster zum 70. Geburtstag
am 09.03.2023
Herrn
Lothar Neumann zum 85. Geburtstag
am 30.03.2023
Herrn
Hannes Liebers zum 80. Geburtstag

Walow

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feiert am **09.03.2023**
das Ehepaar Siegrid und
Ewald Lenz.

Herzlichen Glückwunsch

Nossentiner Hütte

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 23.03.2023
das Ehepaar Doris und
Wolfgang Gude.

Herzlichen Glückwunsch

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“ gemäß § 3 (2) BauGB i. V. mit § 4a (3) BauGB

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 16. Juni 2022 gebilligte und anschließend im Zeitraum vom 4. Juli bis zum 5. August 2022 öffentlich ausgelegte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 mit der Bezeichnung „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“ für das Gelände der ehemaligen Ziegelei zwischen der Bundestraße B192 und dem Recken/ Malchower See (siehe Lageplan), ist nach Abschluss der Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB sowie der Behörden entsprechend § 4 (2) BauGB ergänzt bzw. angepasst worden.
Aus diesem Grund liegt der fortgeschriebene Entwurf gemäß § 4a (3) Satz 1 und 3 BauGB in der Zeit

vom 13. Februar bis
zum 28. Februar 2022

verkürzt im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, zu folgenden Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung, der Umweltbericht, der Vorhaben- und Erschließungsplan sowie weitere Untersuchungsergebnisse eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage des Amt Malchow in digitaler Form hinterlegt. Gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB wird hiermit bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Planentwurfs abgegeben werden können.
Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen: https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind darüber hinaus auch folgende bereits vorliegende umweltbezogene Informationen:

Umweltbericht

- Ausführungen zu den Schutzgütern Mensch, Wasser, Boden/Fläche, Natur/Landschaft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Luft/Klima, Schutzgebiete, Sachgüter und kulturelles Erbe
- Biotopkartierung

Gutachten

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zu den untersuchten Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Kriechtiere und Insekten und Informationen zu den vorgesehenen Ersatzhabitaten
- Fachliche Einführung zur Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen (Arten- und Biotopschutz) für das Vorhaben „Ferien- und Erlebnisdorf Alte Ziegelei“
- Sicherung und Optimierung von 3 Luftschutzbunkern in Malchow für Fledermäuse zur Nutzung als Winterquartier
- Schalltechnisches Gutachten mit Berücksichtigung von Gewerbe- und Verkehrslärm
- Verkehrstechnische Untersuchung – Verkehrsprognose und Nachweis der Verkehrsqualität
- Baumschutzgutachten zum Zustand der Bäume im Uferbereich
- Geotechnischer Bericht und Geotechnischer Ergänzungsbericht, orientierende Kontaminationsuntersuchung zu vorhandenen Bodenbelastungen auf der Gewerbebrache

Stellungnahmen vom:

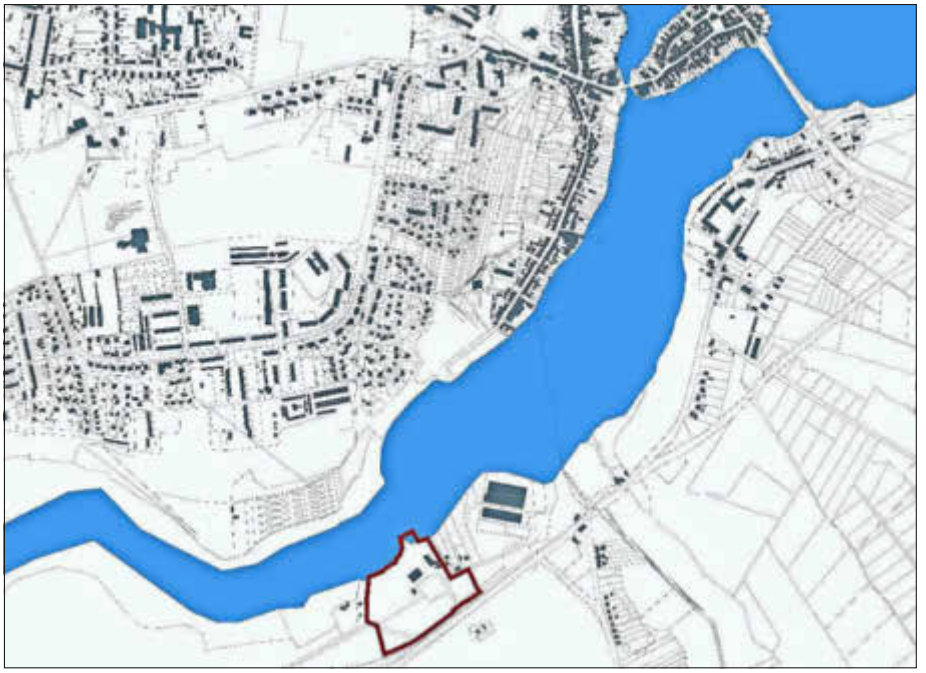
- 25.10.2021 und 05.10.2022 des Landkreises Meckl. Seenplatte: insbesondere zu den Themen Eingriffsregelung, Artenschutz, Biotopschutz, Gewässerschutzstreifen, Gehölzschutz, Bodenschutz, Lärmschutz, Grundwasser, Niederschlagswasser und Brandschutz
- 02.08.2022 des BUND M-V, Freunde der Erde: insbesondere zu den Themen Auswirkungen auf LSG, Gewässer, Uferschutz, Beeinträchtigung LSG, sparsamer Umgang mit Grund und Boden, Artenschutz, Klimaschutz
- 31.08.2022 des Forstamtes Wredenhagen: zum Thema Waldabstand und Waldumwandlung
- 25.07.2022 des Landesamt für Denkmalpflege: zum Thema kulturelles Erbe – Denkmalschutz
- 02.08.2022 des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt: zum Thema Einleitung von Niederschlagswasser in den Recken/Malchower See

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des vorliegenden Planentwurfs schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 unberücksichtigt bleiben können.

Malchow, 23. Januar 2023

- Siegel - *René Putzar*
Bürgermeister

Lageplan



Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 „Photovoltaikanlage Kieswerk Malchow“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4a (3) BauGB

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 16. Juni 2022 gebilligte und anschließend im Zeitraum vom 4. Juli bis zum 5. August 2022 öffentlich ausgelegte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 40 mit der Bezeichnung „Photovoltaikanlage Kieswerk Malchow“ für Teile des Kieswerks an der Karower Chaussee (siehe Lageplan), ist nach Abschluss der Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB sowie der Behörden entsprechend § 4 (2) BauGB ergänzt bzw. angepasst worden.

Aus diesem Grund liegt der fortgeschriebene Entwurf gemäß § 4a (3) Satz 1 und 3 BauGB in der Zeit

vom 13. Februar
bis zum 28. Februar 2022

verkürzt im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, zu folgenden Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung, der Umweltbericht, der Vorhaben- und Erschließungsplan sowie weitere Untersuchungsergebnisse eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage des Amt Malchow in digitaler Form hinterlegt. Gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB wird hiermit bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Planentwurfs abgegeben werden können.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden Fachbeiträge und Stellungnahmen mit relevanten umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht mit Ausführungen zu den Schutzgütern Mensch, Wasser, Boden/Fläche, Natur/Landschaft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Luft/Klima, Schutzgebiete, Sachgüter und kulturelles Erbe.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Gutachten zur Blendwirkung des Vorhabens

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des vorliegenden Planentwurfs schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 unberücksichtigt bleiben können.

Malchow, 27. Januar 2023

- Siegel - René Putzar
Bürgermeister

Übersichtsplan

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zum Bebauungsplan Nr. 47 „Lindenallee“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“ für das Gelände zwischen der Landesstraße L20 und dem Tierheim westlich der Lindenallee (siehe Lageplan) beschlossen.
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Darüber hinaus ist sie über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“ in der Zeit vom

13. Februar bis zum 17. März 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

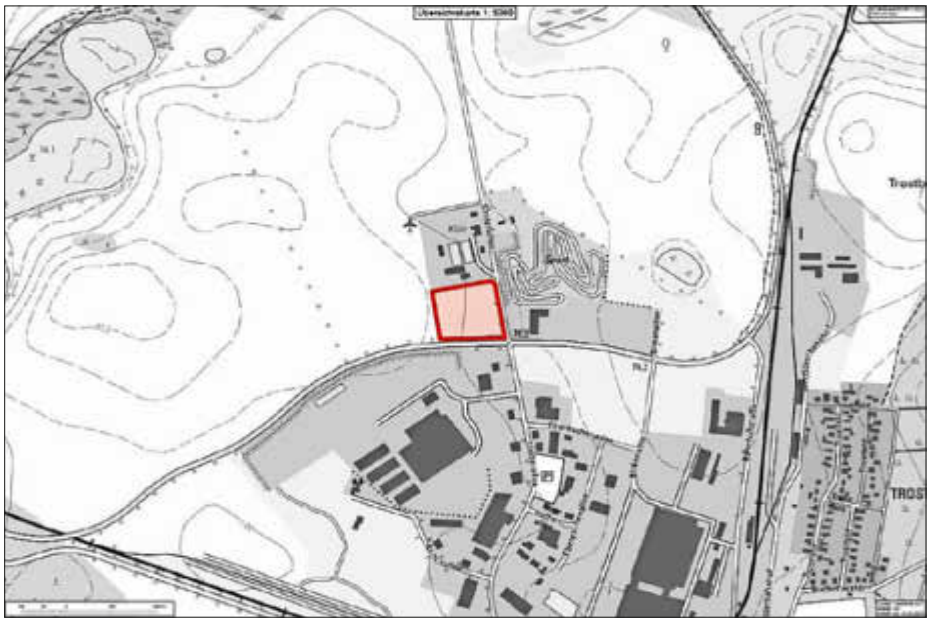
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Vorentwurf der Planung schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Als Planungsziel wird die Entwicklung einer zusätzlichen Fläche für Gewerbeansiedlungen in unmittelbarer Nachbarschaft des Malchower Gewerbepark Nord angestrebt.

Malchow, 25. Januar 2023

-Siegel- *René Putzar*
Bürgermeister

Übersichtsplan



Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 02.03.2023, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 23.02.2023, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 28.11.2022

Vorlage Nr. VII-119-2022
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-120-2022
Spendenbericht 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-121-2022
Spendenbericht 2021
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-116-2022
Auftragsvergabe: Ausbau Wendehammer Feldstraße
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-117-2022
Auftragsvergabe: Wegunterhaltung Uferweg
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-118-2022
Personalangelegenheiten (Urlaub/Vergütung)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-123-2022
Vergabe der Beräumung von abgelagertem Grünschnitt in der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Austausch Therme im Gemeindehaus
- beschlossen

Ergebnisse der 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 05.12.2022

Vorlage Nr. VII-124-2022
Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen (Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Kur und Tourismus GmbH)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-127-2022
Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-128-2022
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 „Wohnen am Katerberg“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-129-2022
Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-130-2022
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-132-2022
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Strandpromenade Untergöhren“
- beschlossen

Fortsetzung auf Seite 12.

Fortsetzung von Seite 11.

Vorlage Nr. VII-133-2022
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-135-2022
Spendenbericht 2020
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-125-2022
Ankauf eines Grundstückes im Bereich der Forsthofer Straße in Poppentin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-126-2022
Verkauf einer Teilfläche im Bereich der Teichgasse 1 in Göhren-Lebbin
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VII-131-2022
Personalangelegenheiten: Einstellung einer Mitarbeiterin Seniorenbetreuung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-134-2022
Befreiungsantrag Grundflächenzahl im Bebauungsgebiet Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“
- beschlossen

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beschaffung von Pflastersteinen und Borden
- beschlossen

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 17.11.2022

Wahl 2. stellvertretender Bürgermeister
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-043-2022
Vergabe von Planungsleistungen – Straßenbau Heimweg Ziegelweg
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-044-2022
Anschaffung von Spielplatzgeräte auf dem Spielplatz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-045-2022
Abschluss eines Flächentausches im Bereich des Spielplatzes in Penkow
- beschlossen

Ergebnisse der 26. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 15.12.2022

Vorlage Nr. VII-0476-2022
Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0477-2022
Kreditaufnahme durch die Stadtwerke Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0454-2022
Anpassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Inselstadt Malchow (Verwaltungsgebührensatzung)
- 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0457-2022
Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages im Bereich des Strandbades
- zurückgezogen

Vorlage Nr. VII-0462-2022
Beschaffung einer Kehrmaschine
- zurückgezogen

Vorlage Nr. VII-0463-2022
Abwägungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0464-2022
Abschließender Beschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0467-2022
Sanierungspreis 2022
Kloster 21-22
- 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0470-2022
Annahme von Spenden aus dem Jahr 2022 durch die Stadtvertretung
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0482-2022
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens der Inselstadt Malchow
- 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0483-2022
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 - Städtebauliches Sondervermögen der Inselstadt Malchow
- 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0484-2022
Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Inselstadt Malchow
- mit Änderung 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0485-2022
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017
- 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0455-2022
Kaufantrag für mehrere Grundstücke gelegen im Alt Schweriner Weg/Friedhofsweg
- 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0456-2022
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen am Friedhofsweg
- 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Ergebnisse der 27. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 12.01.2023

Vorlage Nr. VII-0481-2022
Feststellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0480-2022
Abwägungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
- 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Inselstadt Malchow gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 16. Juni 2022 die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Inselstadt Malchow für das Gelände zwischen der Landesstraße L20 und dem Tierheim westlich der Lindenallee (siehe Lageplan) beschlossen.
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Darüber hinaus ist sie über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.
Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom

13. Februar bis zum 17. März 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs

Fortsetzung auf Seite 13.

Fortsetzung von Seite 12.

und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow stellt den betroffenen Bereich derzeit als Fläche für Landwirtschaft dar. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Lindenallee“ hat die Inselstadt Malchow festgelegt, dass dieser Bereich künftig in eine Gewerbefläche umgewandelt werden soll. Diese Änderung lässt sich aus der bestehenden FNP-Darstellung gemäß § 8 (2) BauGB nicht herleiten. Der Planungsinhalt soll entsprechend fortgeschrieben werden.

Malchow, 25. Januar 2023

-Siegel- *René Putzar*
Bürgermeister

Übersichtsplan

Jagdgenossenschaft Zislow

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem **16. März 2023**, findet im Café des Pferdehofes Zislow um 19:00 Uhr die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Zislow statt. Landeigentümer mit land-, forst- oder fischereiwirtschaftlichen Jagdflächen in der Gemarkung Zislow (Flächen auf denen die Jagd ausgeübt werden darf) sind herzlich eingeladen an den Entscheidungen mitzuwirken.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/Mitgliedsrechte
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Jägers/Pächters
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss zur Mustersatzung Mecklenburg-Vorpommern 2023
7. Beschluss zur Jagdpachtvertragsanpassung und der Pachtzinsen
8. Beschluss zur Verwendung des flächenanteiligen Ertrages aus der Jagdnutzung (Verteilungsplan)
9. Beschluss zur Erhebung und Verwendung von Umlagen
10. Beschluss zur Haushaltsplanung 2023 bis 2028
11. Beschluss zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
12. Sonstiges

Zur Umsetzung der Beschlüsse wird um Mitteilung der IBAN, BIC (ggf. mit Vollmacht) gebeten. Wir benötigen von allen im amtlichen Kataster eingetragenen Erben, Gesellschaftern, Anteilseigentümern oder (Mit)eigentümern schriftliche Abwicklungshinweise (Einzelkonten, Gemeinschaftskonten).
Soweit sich Eigentumsverhältnisse oder Flächenverhältnisse gegenüber der amtlichen Führung des Jagdkatasters geändert haben, sind diese mit geeigneten Dokumenten nachzuweisen.
Soweit eine Vertretung durch eine andere natürliche Person gewünscht wird, hat diese eine schriftliche Vollmacht zum Einlass beim Jagdvorsteher zu übergeben. Diese Vollmacht ist nur für diese Einladung gültig.
Schriftliche Anträge der stimmberechtigten Mitglieder werden bis zum 1. März 2023 in der Seestraße 17 in 17209 Zislow entgegengenommen.

Uwe Albrecht
Jagdvorsteher

Mitteilung über Vermessungsarbeiten

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen (AfGVK), hat über das Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

Herrn Dipl.-Ing. Stefan Seehase, Wiesenstraße 15, 17036 Neubrandenburg

einen Vertrag zur flächendeckenden Erhebung und Aktualisierung des im Liegenschaftskataster darzustellenden, nicht einmessungspflichtigen Gebäudebestandes abgeschlossen. Hierzu zählen alle Gebäude, die vor dem 12. August 1992 errichtet bzw. durch An- oder Umbau in ihrem Grundriss verändert wurden. Weiterhin ist es erforderlich, Sachdaten, wie die Dachform, die Anzahl der Geschosse unterhalb des Dachstuhls und die maximale Objekthöhe (Firsthöhe) der bereits im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Gebäude für die Fortführung von 3D-Gebäudemodellen zu erfassen.
Die Einmessung und die Erfassung der Sachdaten der Gebäude sind für die Eigentümer der betreffenden Gebäude gebührenfrei.
Es wird gebeten, dem ÖbVI und deren Mitarbeitern, die sich entsprechend ausweisen können, das Betreten von Grundstücken und baulichen Anlagen in Übereinstimmung mit § 25 GeoVermG M-V*) zu ermöglichen.
Die örtlichen Arbeiten werden vom 01. Februar bis 30. November 2023 in folgender Gemarkung durchgeführt:

Laschendorf.

*) Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist.

Sitzungsplan für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse

1. Halbjahr 2023, VII. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag/Termin 2023
Tagung der Stadtvertretung öfftl./n.öfftl**.** **Rickert Reeps** Rosa-Luxemburg-Str. 7 Tel. 1680	1. Stellvertreter **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685 2. Stellvertreter **Monika Göpper** Tel. 01775678005		Do. 12.01. 23.02. 13.04. 29.06.
Präsidium der Stadtvertretung		**Rickert Reeps** **Horst Siggelow** **Monika Göpper**	Di. 14.02. 04.04. 20.06.
Tagung des Hauptausschusses n.öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680 **Hartmut Kretschmer,** Tulpenring 26 **Monika Göpper,** Nelkengrund 7 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5, Tel. 01792201352 **Olaf Ziems,** Str. der Jugend 21, Tel. 12757 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1, Tel. 039932-14730	Do. 02.02. 30.03. 15.06.
Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Ronald Martens,** Tel. 039932-82667 2. Stellvertreter **Heike Stein,** Güstrower Str. 5	**Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Ramona Stein,** Ziegeleiweg 18 **Horst Siggelow,** Mühlenstr. 58 **Oliver Kampehl,** Mühlenstr. 28 **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13 **Manuela Schwartz,** Lange Str. 23	Mi. 26.01. 01.02. 28.02. 15.03. 29.03. 14.06.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dr. Joachim Schreier**, Kurze Str. 9 2. Stellvertreter **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12	**Joachim Stein,** Güstrower Str. 5 **Dieter Mennerich**, Ziegeleiweg 9 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Karl-Heinz Nath,** Wilhelm-Pieck-Str. 9	Mi./Do. 12.01. 25.01. 22.03. 07.06.
Tagung des Bildungs- und Sozialausschusses öfftl. **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10 2. Stellvertreter **Michael Meyer**, Neuer Markt 1	**Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Anja Speckin,** Güstrower Str. 56 b **Mathias Hoffmann,** Bahnhofstr. 23 **Ramona Stein,** Ziegeleiweg 18 **Gerhild Weiß**, Alter Kirchhofweg 1 **Thomas Jancsek,** Lenz 7	Mo. 23.01. 20.03. 05.06.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Hartmut Kretschmer** Tulpenring 26, Tel. 83172	1. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A 2. Stellvertreter **Hans-Peter Weiß**	**Monika Göpper** **Mario Warnke** **Anika Abel-Lehmann** **Joachim Stein**	Mo. 20.02. 27.03. 08.05. 12.06.

Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl. **Ingo Lück**	1. Stellvertreter **Heike Stein**	**Gerlind Recknagel** **Andreas Bünger** **Reno Suhr** **Manuela Schwartz** **Susanne Marquardt-Pfeifer**	
Tagung der Gesellschafter-versammlung WOBAU n. öfftl. **René Putzar**		**Horst Siggelow** **Joachim Stein** **Anika Abel-Lehmann** **Thomas Jancsek**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 1. Halbjahr 2023

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
Amtsausschuss			02.			22.
Alt Schwerin		27.		17.		
Fünfseen			14.		09.	
Göhren-Lebbin			28.		22.	
Nossentiner Hütte			09.		11.	
Penkow		21.				01.
Silz			07.		16.	
Walow			16.		25.	
Zislow		23.		20.		

Stellenausschreibung

Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen aus der Inselstadt Malchow und versorgen die Bürgerinnen und Bürger mit Elektrizität, Fernwärme und Gas. Außerdem sind wir für die Trinkwasserwasserbereitstellung und Abwasserentsorgung des Amtsgebietes verantwortlich. Wir suchen ab sofort eine/n Mitarbeiter*in (m/w/d) in Vollzeit:

IT-Fachkraft

Wir bieten Ihnen:
- eine abwechslungsreiche Beschäftigung in einem sympathischen und engagierten Team,
- eine sinnstiftende Tätigkeit im Rahmen der Daseinsvorsorge für tausende von Mitbürgern,
- gute persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Betriebes,
- eine Vergütung nach TVV zu den in den Stadtwerken Malchow gültigen Tarifbedingungen.

Ihre Aufgaben:
- Verwaltung von Netzwerken und Kommunikationssystemen (Hard- und Software),
- Pflege, Optimierung und Ausbau digitaler Prozesse des Unternehmens,
- Betreuung der ERP- und Datenbanksysteme,
- Unterstützung der Mitarbeiter bei der Nutzung von IT,
- Überwachung der Netzwerk- und der Datensicherheit,
- Durchsetzung und Ausbau des ISMS,
- Schulung von Mitarbeitern in der Nutzung von IT.

Ihre fachliche Qualifikation:
- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Informationstechnik oder ähnlich und/oder
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich Informationstechnik.

Ihr persönliches Profil:
- Sie sind lösungsorientiert, flexibel und teamfähig,
- Sie bringen die Bereitschaft mit, sich regelmäßig in neue Prozesse und IT-Systeme einzuarbeiten,
- Sie sind selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt und verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe,
- Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Loyalität sind für Sie selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form an die E-Mail-Adresse:

info@stadtwerke-malchow.de (Betreff: Bewerbung IT-Fachkraft).

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO.

Malchow, 01.01.2023

Robert Kersting
Werkleiter

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.200 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 25.01.2023

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.04.2023 die Stelle

Politesse/Verkehrsüberwacher (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit bis zu 30 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Das Aufgabengebiet umfasst:
- die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und das Feststellen und Ahnden von
- Ordnungswidrigkeiten im gesamten Amtsbereich Malchow
- die allgemeine Kontrolle der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Vorausgesetzt werden:
- Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zur Außendiensttätigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit (auch an Sonn- und Feiertagen)
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **13.02.2023** vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format an personal@inselstadt-malchow.de oder in Papierform an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 16.01.2023

René Putzar
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Inselstadt Malchow (Verwaltungsgebührensatzung)

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. MV S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes - KAG MV i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. 04. 2005 (GVOBl. MV S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.07.2021 (GVOBl. MV S. 1162), beschließt die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in der Sitzung vom 15. Dezember 2022 folgende Verwaltungsgebührensatzung:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt im eigenen Wirkungskreis für die Verwaltung der Inselstadt Malchow einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen sowie für die Amtshandlungen als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow.
(2) Für Verwaltungstätigkeiten, die in der Anlage nicht aufgeführt sind, bleibt die Erhebung vom Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften, insbesondere aufgrund der Vorschriften des Verwaltungskostenrechts des Bundes oder des Landes Mecklenburg - Vorpommern, unberührt.

§ 2
Allgemeines

(1) Die Inselstadt Malchow erhebt für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten in Selbstverwaltungsangelegenheiten - im nachfolgenden Verwaltungstätigkeiten - sowie für die Amtshandlungen als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow die in der Anlage aufgeführten Verwaltungsgebühren.
(2) Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung - Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit - der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) erhoben werden, wenn die Leistung der Verwaltung von dem Beteiligten oder sonst veranlasst worden ist. Auslagen sind die tatsächlichen Kosten, die in Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit entstehen.

§ 3
Gebührenbemessung

(1) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Gebührentarif (Anlage), dieser ist Bestandteil der Satzung.
(2) Bei der Vornahme mehrerer gebührenpflichtiger Verwaltungstätigkeiten ist für jede Verwaltungstätigkeit eine Gebühr zu erheben.
(3) Wird ein Antrag auf Vornahme einer gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeit abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so sind 10 bis maximal 75 vom Hundert der Gebühr zu erheben, die bei ihrer Vornahme zu erheben wäre. Bei Ablehnung des Antrags wegen Unzuständigkeit ist von einer Gebührenerhebung abzusehen (§ 5 Abs. 2 KAG).
(4) Für die Widerspruchsbescheide darf nur dann eine Gebühr erhoben werden, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn oder soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Gebühr beträgt höchstens die Hälfte der Gebühr für den angefochtenen Verwaltungsakt (§5 Abs. 3 KAG).
(5) Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten für das Verwaltungshandeln nicht übersteigen.

§ 4
Gebührenfreiheit

(1) Mündliche Auskünfte sind gebührenfrei.
(2) Von der Erhebung einer Gebühr kann darüber hinaus ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn ein öffentliches Interesse am Zweck des Verwaltungshandelns vorliegt.
(3) Von Gebühren sind gemäß § 5 Abs. 6 KAG befreit:

1. das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Gemeinden, Landkreise, Ämter, Zweckverbände und Wasser und Bodenverbände sofern die Leistung der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft oder es sich nicht um eine beantragte sonstige Tätigkeit im Sinne des § 4 Abs. 1 KAG auf dem Gebiet der Bauleitplanung, des Tief- und Hochbaus handelt,
2. die Bundesrepublik Deutschland und die anderen Länder, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist,
3. die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, soweit die Leistung der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke im Sinne des § 54 der Abgabenordnung dient.

§ 5
Auslagen

(1) Die im Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit entstehenden Auslagen hat der/ die Zahlungspflichtige zu erstatten, das trifft auch dann zu, wenn für die Verwaltungstätigkeit selbst keine Gebühr erhoben wird, bzw. der Zahlungspflichtige von der Entrichtung der Gebühr befreit ist.
(2) Auslagen können auch demjenigen auferlegt werden, der sie durch unbegründete Einwendungen verursacht hat.
(3) Zu ersetzen sind insbesondere:

1. im Einzelfall besonders hohe Kosten für die Inanspruchnahme von Kommunikationstechnik,
2. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
3. Zeugen-, Dolmetscher- und Sachverständigenkosten,
4. die bei Dienstgeschäften für Verwaltungsangehörige anfallenden Reisekosten (berechnen sich nach dem Landesreisekostenrecht M-V),

Fortsetzung auf Seite 17.

Fortsetzung von Seite 16.

5. Kosten für die Beförderung und Verwahrung von Sachen,
6. Zustellungs- und Nachnahmekosten.

§ 6
Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer die Leistung selbst beantragt oder das Verwaltungshandeln auf andere Weise veranlasst hat.
(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 7
Entstehung der Gebührenpflicht, Fälligkeit der Gebühren, Erhebungsform

(1) Die Gebührenpflicht entsteht, soweit ein Antrag erfolgt, mit dessen Eingang bei der Verwaltung, im Übrigen mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeit.
(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
(3) Eine Verwaltungstätigkeit, die auf Antrag vorzunehmen ist, kann von der vorherigen Zahlung der Gebühren und Auslagen oder von der Zahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden.
(4) Auslagen und Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Kosten- bzw. Gebührenbescheides an den Zahlungspflichtigen/ die Zahlungspflichtige fällig, wenn nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

§ 8
Säumniszuschlag, Verjährung und Erstattung

Die Erhebung von Säumniszuschlägen sowie die Verjährung und Erstattung von Verwaltungskosten regeln sich nach den Bestimmungen der §§ 18, 20, 21 des Verwaltungskostengesetzes M-V.

§ 9
Umsatzsteuer

Sofern einzelne Gebühren für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliegen, so erhöht sich die Gebühr für die jeweilige Leistung um die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die frühere Verwaltungsgebührensatzung außer Kraft.
Malchow, den 21.12.2022

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachungshinweis:
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigung- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung - Gebührentarif -

1. Anfertigung von Kopien -schwarz/weiß-

pro Seite im Format DIN A4 bis 30 Seiten	0,45 € pro Seite
im Format DIN A4 ab 31 Seiten	0,30 € pro Seite
im Format DIN A3 bis 30 Seiten	0,90 €
pro Seite im Format DIN A3 ab 31 Seiten	0,50 €

2. Anfertigung von Kopien -farbig-

pro Seite im Format DIN A4 bis 30 Seiten	0,55 €
pro Seite im Format DIN A4 ab 31 Seiten	0,40 € pro Seite
im Format DIN A3 bis 30 Seiten	0,99 € pro Seite
im Format DIN A3 ab 31 Seiten	0,70 €

3. Schriftliche Auskünfte zu Marktforschungsanalysen, Statistiken, u.ä. die nicht durch das Verwaltungskostengesetz M-V erfasst werden:

Gebühr je angefangene halbe Stunde	25,00 €

4. Archiv

Gebühr je angefangene Stunde	6,80 €
Gebühr pro Tag	20,00 €
Gebühr pro Woche	60,00 €

Von der Erhebung der Gebühr gegenüber Schülern, Auszubildenden und Studenten kann abgesehen werden, wenn die Inanspruchnahme des Archivs wissenschaftlichen Zwecken oder zu Lern- und Ausbildungszwecken dient.

5. Akteneinsicht

Gebühr je angefangene halbe Stunde	20,00 €

6. Bereitstellen von Dateien per E-Mail oder Datenträger

Gebühr pro 5 min	4,50 €
Gebühr pro 10 min	9,00 €

7. Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeugnissen u.ä.
Die Gebühren richten sich nach der Verordnung über Kosten im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Kostenverordnung Innenministerium - Kost VO IM MV vom 9. Juli 1997) in der jeweils gültigen Fassung.

8. Mahn- und Pfändungsgebühren
Die Höhe der Mahngebühren richtet sich nach dem VwVfG M-V § 111 Abs. 3.
Die Höhe der Pfändungsgebühren richtet sich nach der AO § 339 Abs. 3.

9. Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz M-V
Die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz M-V richten sich nach § 13 IFG und der Verwaltungskostensatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

10. Bauwesen

10.1 Genehmigung nach § 145 BauGB (Sanierung)	
Bauvolumen bis 50.000 €	50 €
Bauvolumen bis 300.000 €	80 €
Bauvolumen ab 500.000 €	150 €
10.2. Genehmigung: Rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstücks gem. §144 II Ziff. 1 BauGB	
Bei einem Verkaufswert:	
bis 50.000 €	50 €
bis 300.000 €	80 €
ab 500.000 €	150 €
10.3 Genehmigung: Bestellung oder Veräußerung eines Erbbaurechts gem. § 144 II Ziff. 1 BauGB	75 €
10.4 Genehmigung: Belastungen im Sinne von § 144 II Ziff. 2 BauGB (Grundschuld, Hypothek, Grunddienstbarkeit u.a.)	75 €
10.5 Genehmigung: Schuldrechtliche Verträge im Sinne von § 144 II Ziff. 3 BauGB (Grundstückskaufverträge oder sonstige Überlassungsverträge ohne Auflassungsklärung)	
Bei einem Verkehrswert:	
bis 50.000 €	50 €
bis 300.000 €	80 €
ab 500.000 €	150 €
10.6 Genehmigung für die Begründung von Sondereigentum gem. §§ 172 I, 22V BauGB	100 €
10.7 Genehmigung für die Errichtung, Rück- Bau, Änderung, Nutzungsänderung, baulicher Anlagen gem. § 172 BauGB	
bei Baukosten bis 20.000 €	50 €
bis 50.000 €	100 €
ab 50.000 €	150 €

Fortsetzung auf Seite 18.

Fortsetzung von Seite 17.

10.8 Zeugnisse nach § 28 Abs. 1 BauGB (Grundgebühr je Zeugnis für einzelnes Flurstück)	75 €
10.9 Zeugnisse nach § 28 Abs.1 BauGB für mehrere örtlich zusammenhängende Flurstücke und Miteigentumsanteile derselben Gemarkung	
für das erste Flurstück	75 €
für jedes weitere Flurstück	25 €
für Miteigentumsanteile an jedem weiteren Grundstück	25 €
10.10 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 LBauO M-V	
Bei Baukosten:	
bis 50.000 €	50 €
bis 200.000 €	80 €
ab 400.000 €	150 €
10.11 Zeugnisse	
Nach § 28 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 26 BauGB und § 24 Abs. 2 BauGB (Ausschluss Vorkaufsrecht)	48 €

10.12 Bearbeitung von Kaufanträgen

Bei Rücknahme des kostenfreien Kaufantrages durch den Kaufinteressenten sind die Kostenaufwendungen für die Bearbeitung des Antrages nach dem tatsächlichen Zeitaufwand zu erstatten.

11. Sonstige Gebühren

Soweit Tatbestände in dieser Gebührentabelle nicht besonders aufgeführt sind, ist die Gebühr nach dem Zeitaufwand zu erheben. Sie wird für jede angefangene halbe Stunde berechnet. Für den Einsatz des Personals gelten die von der KGSt (Kosten eines Arbeitsplatzes) bzw. die in der Verordnung über Kosten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Europa (Kostenverordnung Innenministerium - IMKostVO M-V) festgesetzten Stundensätze.

Allgemeine Amtshandlungen entsprechend Zeitaufwand:

Bei der Berechnung der Gebühr nach dem Zeitaufwand ist die Zeit anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die im Zusammenhang mit einer Amtshandlung, die nach dem Zeitaufwand berechnet wird, anfallende Reisezeit wird als Zeitaufwand mitberechnet. Werden Amtshandlungen bei mehreren Antragstellern miteinander verbunden, ist die Reisezeit anteilig zu berechnen.

Außer in den besonders aufgeführten Tarifstellen sind die Reisekosten nach § 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 Landesverwaltungskostengesetz mit dieser Gebühr nicht abgegolten.

Die Gebühr nach dem Zeitaufwand beträgt je angefangene **halbe Stunde** somit

11.1 für eine Tarifbeschäftigte der Laufbahngruppe 1, unterhalb des zweiten Einstiegsamtes oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (EG 2 - EG 4)	27,75 €
11.2 für eine Tarifbeschäftigte der Laufbahngruppe 1, ab dem zweiten Einstiegsamt oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (EG 5 - EG 8)	31,25 €
11.3 für eine Tarifbeschäftigte der Laufbahngruppe 2, unterhalb des zweiten Einstiegsamtes oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (EG 9 - EG 11)	38,25 €
11.4 für eine Tarifbeschäftigte der Laufbahngruppe 2, ab dem zweiten Einstiegsamt oder vergleichbare Tarifbeschäftigte (EG 12 - EG 15)	50,25 €

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Jahr 2023 finden ganzjährig die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung statt. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Amtsbereich Malchow:

Nossentiner Hütte

Gemäß §41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl.I S.2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG M-V) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GVOBl. M-V S. 583, 584) und der Satzung unseres Verbandes.

(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden,
2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Hinterlieger sind die Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten,
3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer bepflanzt,
4. die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.

(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung bzw. zur schriftlichen Äußerung gewährt.

Neumann
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung der Sitzungstermine des Gemeindewahlausschusses im Rahmen der Bürgermeisterwahl der Inselstadt Malchow

1. Die Sitzung für die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters findet am **13. Februar 2023** statt.
   Bei Erfordernis (Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags) findet am 13. März 2023 eine zusätzliche Sitzung statt.
2. Für die Feststellung der Wahlergebnisse zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Inselstadt Malchow tritt der Gemeindewahlausschuss am **24. April 2023** zusammen. Im Falle einer notwendigen Stichwahl zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters findet eine weitere Sitzung am **8. Mai 2023** statt.

Die o. g. Sitzungen werden **jeweils um 18:00 Uhr im Rathaussaal** der Inselstadt Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow) durchgeführt. Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

Malchow, 25.01.2023

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Historische Streifzüge 4

Die Podesta-Drucke - Nachtrag

Die Podesta-Drucke, von denen in den Streifzügen die Rede war, haben gute und schlechte Zeiten durchlebt. Dies ist ein Nachtrag über die Lebenszeit ihres Daseins. Er kann nicht über alles umfassend berichten. Stellvertretend müssen zwei Begebenheiten genügen.

Die Steinzeichnungen Podestas gerieten schnell in Vergessenheit. Die Farbe auf dem Papier glänzte noch feucht, da waren die Drucke bereits veraltet. Denn Malchow selbst begann sich rapide zu ändern. Die Kirche von Baurat Buttel dominierte nur wenig später die Ansicht des Klosters. Im Rathaus feierte die Bürgerschaft ihren neuen Erddamm. Podestas Bilder repräsentierten einfach nicht mehr die Stadt. Diese Entwicklung ging rasant weiter. Die großen Holländerwindmühlen entstanden, auch erste Tuchwerke mit ihren Schornsteinen und als Krönung der Neuzeit, eine Kirche auf dem höchsten Punkt über den See. Da war es auch mit dem Inselkirchlein „Sankt Jürgen“ vorbei. Sie war baufällig und wurde abgerissen. Man ging ja mit der Zeit. Fotos kamen in Mode. Das waren jetzt die neuen Ansichten. Kein Käufer interessierte sich mehr für die alten Drucke trotz ihrer künstlerischen Qualität.

Alois Sehnefelder hatte den Steindruck 1798 auf den Markt gebracht. Podesta, noch guten Mutes, entschied sich für dies neueste Verfahren. Üblicherweise musste er in Vorkasse gehen. Subskribenten (Vorbestellungen) werden kaum gewesen sein. Das wirtschaftliche Fiasko lässt sich erahnen. Schulden bleiben hängen wie der Staub von der Straße. Dann senkte sich langsam der Schleier der Zeit über all dem. Soviel dazu.

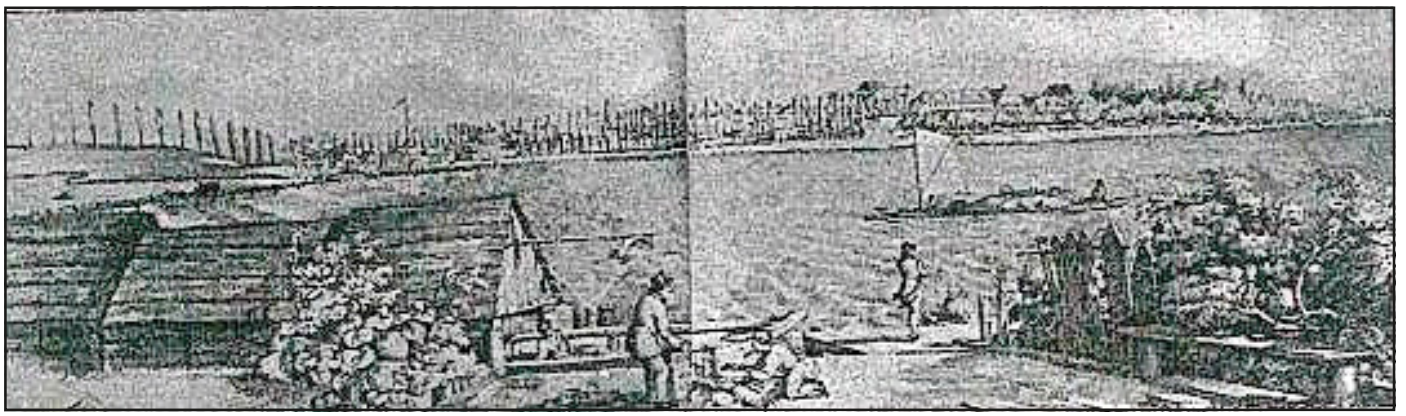
100 Jahre nach ihrem Erstdruck tauchten sie wieder auf. Anlass war nun die 700-jährige Wiederkehr der Stadtgründung Malchows. Der Verlag Carl Hirnstorf, Rostock legte eine Sonderausgabe vor. Die Auflage betrug 1000 Stück. Und siehe, hier finden wir zwei Drucke unseres A. Podesta wieder. Eine Renaissance seiner Bilder? Leider nicht. Ein Nachdruck war entstellt, der Untertitel daneben. Absicht oder Versehen? Nicht weltbewegend, mag einer sagen. Man fragt sich nur warum? Die Wiedergabe des zweiten Druckes ist halbwegs korrekt. Neugierig sind wir ohnehin, nun werden wir forensisch. Weshalb der Titel „nach einer alten Zeichnung von 1670?“ Was übrigens völlig daneben ist, denn das Dominahaus direkt über dem Bootssegel wurde in der Form erst 1824 errichtet (s. Historische Streifzüge 1, Ausgabe „M.T.“ Nov. 22). Es gibt noch eine Reihe überführender Details. Die sparen wir uns und profitieren lieber aus den eingesparten Zeilen. Es bleibt die Frage, warum? Die Antwort entblösst die Absicht des Schuldigen oder weist wenigstens auf schlechte Brillengläser hin.

Gehen wir zurück in die Geschichte um 1670. Große Politik. Der Markgraf von Brandenburg Sigismund lüsterte nach der Grafschaft Kleve. Die ist katholisch. Sigismund tritt kurzerhand zu dem Glauben über. Das passte den Schweden nicht. Die berufen sich auf den „Westfälischen Frieden.“ Darin war der reformierte Glauben in Brandenburg garantiert. Die Schweden rücken 1675 ein, verlieren aber die Schlacht am „Hakenberg“ bei Ferbellin. Nun mussten sie Fersengeld geben in Richtung Wismar, die Brandenburger hinterher. Um Zeit zu gewinnen, stecken die flüchtenden Militärs in Malchow die Holzbrücke in Brand. Daher also die Jahresangabe 1670? Richtig, auf der manipulierten Kopie ist eine Holzbrücke eingezeichnet. Man sieht auch Pferd und Wagen stadteinwärts, dahinter ein Boot dicht am Ufer. Es war die letzte der „Lange(n) Brücke(n).“ Seit 1298, also fast 400 Jahren verband sie Stadt und Kloster. Berühmtester Passant war, nur nebenbei, Bürgermeister Blanck, welcher über diese Brücke 1662 seinen Peinigern im Hexenprozess auf die Burg Stuer ausgeliefert wurde.

Die letzten Tage der „Langen Brücke“. Die türmenden Schweden hatte keine Zeit. Sie beschmierten die Brücke mit Pech und legten die Lunte an. Das Feuer brannte bis zur Wasserfläche runter und erlosch. Die verkohlten Stumpen blickten noch Jahre danach stumm durch den Malchower See. 1791 druckten die „Mecklenburgischen Gemeinnützigen Blätter“ einen Bericht „Wann? Und Wodurch sind die Elde, die Plauer, Calpiner, und insbesondere der Müritz=See aufgestauet?“. Wir lesen: „Die Brücke bei Malchow, die 1675 von den Schweden nach ihrer Retirade aus der Mark abgebrannt worden, beweist deutlich die Aufstauung (des Malchower Sees) … Nach dem Bericht der letzten Wasser= Commission standen die ältesten Pfähle (der bereits 1635 durch Wallenstein) zerstörten Brücke 5 Fuß (ca. 1,20 m) unter Wasser; dahingehend die neuesten Pfähle der letzten abgebrannten Brücke (1675) mit dem Wasser fast gleiche Höhe haben.“

Die Malchower errichteten an der Stelle zum Kloster nie wieder eine Brücke. 50 Jahre später war die Stadt allerdings in Zugzwang. Eine stabile Postverbindung zwischen Schwerin und der neuen Residenz nach Neustrelitz musste her. Wenn nicht durch Malchow dann eben über Waren. Das ging im Interesse der Stadt nun gar nicht. Aber was tun? Eine Brücke bei den schwankenden Wasserständen, ging auch nicht. Da stand am 13. Mai 1727 ein Erich Watermann beim Bürgermeister im Türrahmen: „Ich baue eine Fähre. Zu Michaelis (29. Sept.) ist sie fertig.“ Ein Kontrakt wurde eiligst aufgesetzt. Des Schreibens unkundig zeichnete er seine drei Kreuze darunter und die Stadt drückte das kleine Amtssiegel darauf. Eine Fähre sicherte die Verbindung zum Kloster bis 1846. Dann wurde der heutige Erddamm gebaut.

Wir sind vom Thema abgekommen. Es hat schon etwas „missbräuchliches“ an sich, wie die Bilder Podestas genutzt wurden. Zumal der Name nirgends erwähnt wird. Auch im zweiten Bild nicht. Dabei steht sein Name im Original stets darunter. „Nach der Natur auf Stein gezeichnet v. A. Podesta“, wir erinnern uns. Eine interessante Forschungsarbeit.



Das Abbild ist die genötigte Kopie des Podesta-Drucks „Kloster Malchow“. Nichts ist dem Verlag anzulasten. Die bildliche Vorlage wurde entstellt eingereicht. Der Bildtext lautete: „Kloster Malchow, nach einer alten Zeichnung von 1670. Aufn. Palm“. Fotograf Palm hatte sein Atelier in der Malchower Bahnhofstraße noch bis in die 60er-Jahre. Für die Manipulation kann auch er nichts. Absicht aber lag vor. Das ist offensichtlich. Das Bild wurde linksseitig um ein Viertel verlängert. Der Laschendorfer Weg mit der Pappelreihe fehlt im Original. Die Bildhöhe war eingekürzt, um fast 90 %. Mittig ist eine Falzkante sichtbar. Der Falz entstand nachträglich. Er wäre sonst links oder rechts versetzt.

Ein Teil der Feldkarte mit Fähre um 1840. Die Holzkonstruktion der Landungsbrücke ist bei genauem Hinsehen zu erkennen. Der Grundriss der Insel war über die Jahrhunderte durch die Verkehrsfunktion festgeschrieben. Der Strich markiert den Fährbereich, keinen Seilbetrieb. Der Verlauf entspricht präzise dem Verlauf des heutigen Erddamms wie der einst verbrannten Holzbrücke. Rechts oben: die Bergstraße/Bullenkamp und der Verlauf der Gartenstraße, noch unbebaut. (Landesarchiv Schwerin, Köcher-Nr. 197)

Das Archiv bietet Unterstützung an.
Wir kommen zum Schluss. Fälschung oder nicht? Es spricht vieles für die „schlechten Brillengläser." Betrachten wir den Bildausschnitt im „Malchower Tageblatt" 12/2022, Seite 13. Am linken Bildrand ist eine Holzkonstruktion erkennbar, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit der Landungsbrücke der Fähre zugeordnet werden kann. Die Fähre musste sicher vertäut liegen, wenn Fahrgäste, Kühe, Schafe, Pferde oder die Postkutsche rauf oder runter wollten, auch bei stärkerem Wellengang. Und der Fähranlieger war sichtbar freizuhalten. Auch im Stadtarchiv liegen Urkunden, in denen diese Landungsbrücken stadt- und klosterseitig eingezeichnet sind.
Diese aus Holz konstruierte Landungsbrücke könnte als die irrtümliche Fehldeutung der alten „Langen Brücke" (die Schwedenbrücke von 1675) gewertet werden. Aber nur bei gutem Willen, denn es bleibt der Vorsatz? Außer der Brücke sind die obere Baumreihe, der halbe Bootsschuppen und leider noch Weiteres dem Podesta-Bild „angedichtet" worden.
Hier ist die Geschichte eigentlich zu Ende. Anfang des Jahres 2022 brüstete ich mich damit, Kenntnis von einem Bild zu haben, auf dem die alte Holzbrücke zu sehen ist. Frau Dr. Shirley Brückner, Kuratorin des Klosters musterte das Bild und korrigierte es dann richtigerweise als eines der Podestadrucke, welche sie zuvor in der Uni-Bibliothek Rostock gesichtet hatte. Mit einer mittelalterlichen Zeichnung hat das Bild nichts zu tun. Ich war dem Burschen tatsächlich „auf den Leim gegangen", doch so kamen die „Historischen Streifzüge" erst zustande.
Herzlichen Dank den Lesern für ihr Interesse. Bleiben Sie neugierig. Das nächste Thema ist noch wage, aber da ist schon so eine Idee.

Gerd Benedix
Stadtarchiv

Der Autor dankt nochmals Herrn Karsten Labahn von der Universitätsbibliothek Rostock, welcher freundlicherweise Digitalisate für die Abbildungen der „Historischen Streifzüge" 1 - 3 zur Verfügung stellte sowie der Kuratorin des Klosters Malchow, Frau Dr. Shirley Brückner, welche durch die Wiederentdeckung der Bilder diese Veröffentlichung erst ermöglichte.
Quellen: Landesarchiv Schwerin, Köcher-Nr. 197; Universitätsbibliothek Rostock; Stadtarchiv Malchow; Mecklenburger Urkundenbuch (MUB); Mecklenburger Jahrbücher; „Mecklenburgische Gemeinnützige Blätter" der Mecklenburgischen Landesbibliothek Schwerin; Arbeitskreises Stadtgeschichte der Inselstadt Malchow, Heftreihe 1 - 17; Nachlass Herrn Detlev Putzar; Urgeschichte des Ortes Malchow (Lisch).

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am **Mittwoch, dem 08.02.2023,** in der Zeit **von 14:00 bis 19:00 Uhr** in der Begegnungsstätte „Vogelhaus", Friedenstraße 14 in Malchow.

Bitte Termin reservieren.

Rheuma-Liga Malchow

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga Malchow,
nach 25 Jahren ehrenamtliche Tätigkeit in der Rheuma-Liga Malchow als AG-Leiterin hatte ich am 31.12.2022 meinen letzten Arbeitstag.
Hiermit möchte ich mich gerne von euch verabschieden und für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war eine schöne Zeit und ich werde mich gerne daran erinnern. Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und am wichtigsten: Bleibt oder werdet gesund.
Behaltet mich in guter Erinnerung, das würde mich sehr freuen. Da leider noch kein neuer AG-Leiter gefunden wurde, wendet euch bei Fragen und Probleme an die
Deutsche Rheuma-Liga MV
Carl-Hopp-Str. 4b, 18069 Rostock
Tel.: 0381 26056011

Waltraud Kulike

Auf der Suche

Seit über zehn Jahren gibt es in Malchow eine Sportgruppe mit einem festen Stamm an interessierten und regelmäßig Sport treibenden Frauen. Natürlich ist es auch bei uns ein Ausprobieren und Kommen und Gehen. Leider gehört unsere langjährige Vorturnerin, die Sportlehrerin i. R. Frau Rümcker, nun auch zu den Ausgeschiedenen. Über einen längeren Zeitraum haben wir jetzt das Vorturnen selbst übernommen. Allen, die es immer wieder übernehmen, sei herzlich gedankt. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Rümcker für die vielen Jahre mit uns. Es hat uns immer großen Spaß gemacht und es gab häufig was zum Lachen.

Wir gehören zu den älteren Semestern. An jedem Montag treffen wir uns um 15:00 Uhr für eine Stunde in der Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring. Wir sind nun auf der Suche nach einer Frau, die sich das Vorturnen vorstellen könnte. Was machen wir so? Wir machen normale Gymnastik, Dehnungsübungen, leichte Laufübungen, etwas Muskelaufbau … einfach damit wir nicht ganz einrosten und beweglich bleiben. Mal nehmen wir Seile, mal Bälle, mal die Matten, mal Bänke, mal gibt's Partnerübungen, mal Stationsbetrieb. Alles mit oder ohne Musik, und alles ist möglich, Hauptsache wir bewegen uns. Schweiß und Muskelkater darf es gern geben.
Könnte sich jemand vorstellen, uns anzuleiten? Ein Honorar ist drin und verhandelbar. Sind Sie zögerlich? Dann schauen Sie sich das doch einfach erst mal an und kommen an einem Montag vorbei. Wir freuen uns sehr.

Die Frauen der Sportgruppe

Veranstaltungen Februar/März 2023 in Malchow

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
03.02.2023, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow, Eintritt frei

Kirche International: Tansania
04.02.2023, 16:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“, Eintritt frei

De Plappermoehl
21.02.2023, 15:30 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“ Malchow
Tickets in der Tourist-Information Malchow, 039932 83186

Seniorenkreis
24.02.2023, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Str. 54

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
03.03.2023, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow, Eintritt frei

Weltgebetstag der Frauen
03.03.2023, 16:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Orientalische Nacht
04.03.2023, 17:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“ Malchow
Tickets in der Tourist-Information Malchow, 039932 83186

Wandern mit andern
04.03.2023, 14:30 Uhr, Alte Stadtförsterei, Kloster 65

Frauentags-Theater
08.03.2023, 15:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“ Malchow
Tickets in der Tourist-Information Malchow, 039932 83186

Nachts im Museum
Taschenlampenführung für die ganze Familie
18.03.2023, 17:00 Uhr, Kloster Malchow, Eintritt frei

Friedhofsgeflüster
18.03.2023, 18:00 Uhr, Klosterfriedhof Malchow
Tickets in der Tourist-Information Malchow, 039932 83186

Flohmarkt rund ums Kind
19.03.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“ Malchow
Infos unter Tel. 039932 81988

Sportveranstaltungen

Fußball: MSV gegen 1. FC LOK Stendal
04.02.2023, 13:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Fußball: MSV II gegen FSV Dummerstorf 47 II
11.02.2023, 13:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Gratis Golf-Schnupperkurs
11.02.2023, 12:00 - 13:00 Uhr, Golf Fleesensee, Göhren Lebbin

Fußball: MSV gegen Güstrower SC 09
17.02.2023, 19:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Fußball: MSV II gegen FSV Mirow/Rechlin
18.02.2023, 13:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Reitturnier Fleesensee Classics
18.02.2023, 10:00 Uhr, Pferdewellnesshotel Fleesensee, Göhren Lebbin

Eishockey Hobby Liga: 7. Turnier (Blizzards „Farmteam“, Güstrow „Torros“, SV Warsow)
24.02.2023, 8:00 Uhr, Eishalle Malchow

Fußball: MSV (Alte Herren) gegen SPG Hansa/ Handwerk Wittstock
24.02.2023, 19:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Fußball: MSV II gegen SV Union Wesenberg
25.02.2023, 13:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Eishockey Hobby Liga: 8. Turnier (SG Dossebären/Eisenten, „Hotwheels“ Rostock, Müritz „Wikinger“)
26.02.2023, 8:00 Uhr, Eishalle Malchow

Eishockey Ostseeliga: Malchower Wölfe gegen Neubrandenburg Blizzards
26.02.2023, 18:30 Uhr, Eishalle Malchow

Eishockey Ostseeliga: Malchower Wölfe gegen Rostock Kodiaks
04.03.2023, 17:00 Uhr, Eishalle Malchow

Eishockey Ostseeliga: Neubrandenburg Blizzards gegen OSC Berlin
04.03.2023, 19:30 Uhr, Eishalle Malchow

Fußball: MSV II gegen SV Waren 09 II
04.03.2023, 13:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Fußball: MSV gegen TSV Bützow
04.03.2023, 15:00 Uhr, Kunstrasenplatz

Eishockey Hobby Liga: Finaltag
05.03.2023, 8:00 Uhr, Eishalle Malchow

Reitturnier Fleesensee Classics
08.03.2023, 10:00 Uhr, Pferdewellnesshotel Fleesensee, Göhren Lebbin

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
mittwochs, 09:00 - 11:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Kleinkindergruppe
dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Vorschulsport für fünf- und sechsjährige Vorschulkinder (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags, 17:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Malchower Spielleute e.V.
Übungszeiten: jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien) Fleesenseeschule Malchow (Schulstraße 3)

Cheerleader Training - Scorpions (Müritz Box Center e. V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags, 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e. V.
donnerstags, 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter 0162 2134137

Yoga
montags und donnerstags, 17:00 Uhr, „Power-Yoga“
donnerstags, 18:00 Uhr, „Relax-Yoga“, Haus des Gastes „Werleburg“
Anmeldungen unter 0152 33797475

Linedance e. V.
montags, 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Probe des Posaunenchors
mittwochs, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e. V.)
ab 6 Jahren, montags, 16:30 Uhr; samstags, 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e. V.
dienstags, mittwochs, freitags, 17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e. V.)
ab 10 Jahren, dienstags, 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder ab 5 Jahren: dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr; mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr (für Erstlinge)
Volleyball für Fortgeschrittene: dienstags, 18.00 - 20:00 Uhr
Damen und Alte Herren: dienstags, 20:00 - 22:00 Uhr
Frauen 16 - 25 Jahre Landesklasse und Freizeitvolleyballer:
mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags, 19:00 Uhr
Kinder: freitags, 17:00 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515
Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Handball (MSV)
Mädchen, 2. und 3. Klasse, freitags, 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Popgymnastik (MSV)
mittwochs, 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
2. Herrenmannschaft: montags und freitags, 18:00 Uhr, Waldsportplatz
Alte Herren (Ü35): donnerstags, 19:00 Uhr, Waldsportplatz
A-Junioren: dienstags und donnerstags, 17:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Junioren: dienstags und donnerstags, 16:30 Uhr
D-Junioren: montags und mittwochs, 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs, 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags, 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags, 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)
montags, 20:00 Uhr & mittwochs, 19:00 Uhr
Junioren: samstags ab 9:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): samstags, 09:00 Uhr

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter Tel. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e. V.)

Fleesensee-Erlebnisse in Göhren-Lebbin

Auf Entdeckungstour in Göhren-Lebbin und Umgebung - durchatmen und genießen, bewusst Dinge ausprobieren, ob neu oder vertraut und dabei die eigene Seele ins Gleichgewicht bringen. Tipps und Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Göhren-Lebbin auf dem Marktplatz

Aussichtsplattform
Mit dem bloßen Auge kann man das Nest, das auch als „Horst" bezeichnet wird nur schemenhaft erkennen. Wechseln Sie Ihre Perspektive, indem Sie ein paar Stufen nach oben steigen. Beobachten Sie ungestört den König der Lüfte dank dem freien Blick auf den Adlerhorst. Vor Ort gibt es ein fest installiertes Fernrohr, entgeltlich. Wer zeitlich unbegrenzt den Blick genießen möchte, dem empfehlen wir sein eigenes Fernglas einzupacken. Betreten auf eigene Verantwortung, es erfolgt kein Winterdienst.

Bienenlehrpfad
Am Ortsrand, am urigen Kirchweg von Göhren-Lebbin nach Kirch Poppentin im Land Fleesensee, beginnt Hollis Reise in die Welt der Bienen. Kennt ihr zum Beispiel die Bienen-Geheimsprache? Oder wusstet ihr, dass es rund 20.000 Bienenarten gibt, davon aber die meisten kein Volk bilden, sondern lieber allein leben? Schöner Spazierweg mit viel Wissenswertem und Interessantem rund um das Thema Biene, kombiniert mit kniffligen Rätselfragen, die am Ende ein blumiges Lösungswort ergeben. Auf die Flügel, fertig, los!

Zeitreisepark
Gehen Sie mit uns auf eine Land-Fleesensee-Zeitreise: Wie alles begann bis zum heutigen Tag. In Bildern dargestellt ein Auszug der schönsten Erinnerungen und Höhepunkte des Ferienresorts Land Fleesensee, festgehalten auf rund 20 Bildtafeln. Von der Entstehungsphase im Jahr 1999 bis heute.

Laufstrecken
Für alle aktiven Läufer, Jogger und Nordic Walker und die, die es werden möchten, befinden sich in Göhren-Lebbin zwei gut ausgeschilderte Strecken. Wie wäre es mit einer Einheit wahlweise mit 5 km oder 12 km? Beide Laufwege sind als Rundkurs angelegt und ausgeschildert. Wonach auch immer Ihnen der Sinn steht, es ist Ihre Zeit.

- 5,34 km Rundkurs (rote Streckenpfeile) Start/Ziel Marktplatz
- 12,5 km Rundkurs (blaue Streckenpfeile) Start/Ziel Marktplatz Göhren-Lebbin - Untergöhren - Wendhof - Göhren-Lebbin

Trimm-Dich-Pfad Fleesensee
Bewegungsparcours mit 2x Bein-, 2x Ganzkörper- und 2x Rücken-Einheiten.
Der Trimm-Dich-Pfad im Land Fleesensee verläuft auf einer Länge von ca. 1,5 km entlang des wunderschönen Spazier- und Fußweges in Richtung Untergöhren. Umgeben von herrlicher Natur fördert das generationenübergreifende Bewegungsangebot, das Zusammenspiel von Alt und Jung, zusammengesetzt aus Elementen von 4FCIRCLE® und playfit®.

Feldsteinkirche Poppentin
Die evangelische Kirche ist ein denkmalgeschütztes Kirchengebäude in Poppentin, einem Ortsteil der Gemeinde Göhren-Lebbin. Die Kirche zählt zu einer der ältesten Kirchen der Region, ein rechteckiger Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert. Kirche und Friedhof rahmt eine Feldsteintrockenmauer ein. Besonders sehenswert ist die denkmalgeschützte Skulptur am Grab der Frieda Glantz. Ebenso wie im hinteren Teil des Friedhofs das Grabmal der Familie Tiele-Winckler. Dort befindet sich eine 1890 errichtete Kopie des Segnenden Christus des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen (1770 - 1844). Das Original aus Marmor befindet sich in der Frauenkirche in Kopenhagen. Die 3,50 Meter große Kopie aus Zinkguss in galvanischer Verkupferung war nach mehr als 100 Jahren durch Erosion stark beschädigt und drohte umzustürzen. Der Rotary Club Waren/Müritz brachte zusammen mit vielen Sponsoren insgesamt 25.000 Euro auf, um die Restaurierung des Denkmals einschließlich Sockel und Metallgitterzaun zu realisieren. Nach aufwändiger Restaurierung strahlt die Anlage seit dem 16.05.2013 in altem Glanz. Sie wird regelmäßig von den Rotariern gepflegt.

Veranstaltungsfreunde aufgepasst ...
Die Planungen für die diesjährigen Fleesensee-Highlights 2023 sind abgeschlossen. Es wird bunt, musikalisch und vor allem abwechslungsreich. Neue, bekannte und liebgewonnene Veranstaltungen finden sich in der Jahresübersicht wieder. Alle Veranstaltungstermine werden in Kürze in unserem Online-Kalender zu finden sein: https://www.goehren-lebbin.com/veranstaltungen.
Ansprechpartnerin ist Jessica Dahnke in der Tourist-Information, Tel.: 039932 82186, E-Mail: info@goehren-lebbin.com.
Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Der Rogeezer Dörpverein e. V.

lädt ein zur

Frauentagsfeier

am Internationalen Frauentag, am 08.03.2023

in die Bauernstube
von 15:30 bis 20:00 Uhr

Lasst uns unseren Frauentag wieder zusammen mit Musik, Tanz und guter Laune feiern!
Wir bitten um eine Anmeldung und Vorkasse wegen der Planungssicherheit.
Wir freuen uns auf euch.
Kostenbeitrag 8,00 €

Ich nehme am 08.03.2023 an der Frauentagsfeier teil:

Vorname, Name .....

Telefonnummer .....

Anmeldung bitte vom 08.02. bis zum 22.02.2023

Kuchenspenden sind herzlich willkommen - bitte anmelden
Abgabe der Anmeldung bei Brigitte Leberl, Satower Weg 24c, Tel.: 0160 90321578

Frauentagsparty

...im Alt Schweriner Dörpladen

am 8.3.23 von 12 - 16 Uhr

...incl. Tanzmusik, Buffet, Hausgetränke & „Männerbesuch"

Pro Frau 29€ - Kartenvorverkauf läuft - solange der Vorrat reicht!

Tel: 039932 489977 Wer das verpasst, verpasst wieder was!!

Tanzcafé

zur Faschingszeit

...für „Klein & Groß"

Wo: im Alt Schweriner Dörpladen

Wann: 19. 02. 23 von 14 – 18 Uhr

Wie: im Kostüm und guter Laune

Der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. informiert

LF 20 der Göhren-Lebbiner Wehr signiert

Jessica Dahnke, Marco Michaelis, Walter Röhrl und Torsten Zillmer

Die 1. Röhrl-Klassik fand Anfang September 2022 in Göhren-Lebbin am Fleesensee statt. 111 Porsche erkundeten täglich die Mecklenburger Region. Start und Ziel war der Marktplatz der Gemeinde, dieser wurde somit zum Schauplatz für viele Einheimische und Urlauber.

Wehrführer Marco Michaelis ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, eine besondere Idee in die Tat umzusetzen. „Wenn schon einmal solch prominenter Besuch in der Gemeinde zu Gast ist, brauchen wir auch ein Autogramm als Erinnerung". Er bat den ehemaligen Profifahrer und zweifachen Rallye-Weltmeister um die Signatur eines Löschfahrzeugs.

Walter Röhrl, bekannt unter dem Spitznamen „Der Lange" ließ es sich nicht nehmen, einen kleinen Rundgang durch das Gerätehaus mit fachkundiger Führung zu bekommen und signierte anschließend das neue LF 20 der örtlichen Feuerwehr. Eine gelungene Veranstaltung, denn mit der Versteigerung eines Banners ging im Anschluss eine Spende von 500 € an unseren Förderverein.

Der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e.V. bedankt sich für diese tolle Aktion.

Allzeit gute Fahrt!

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender und Bürgermeister

Veranstaltungen im Land Fleesensee, Göhren-Lebbin für den Zeitraum 05.02. bis 05.03.2023

montags
Aquafitness*
09:30 - 10:00 Uhr
Zumba Fitness*
18:00 - 18:45 Uhr
Aqua Zumba Spezial*
19:30 - 20:15 Uhr

dienstags
Babyschwimmen*
08:45 - 09:45 Uhr
Nichtschwimmerkurs Anfänger *
15:00 - 16:00 Uhr
Yoga*
19:00 - 19:45 Uhr

mittwochs
Rückenfit*
10:00 - 11:00 Uhr
Nichtschwimmerkurs Anfänger*
15:00 - 16:00 Uhr
Schwimmkurs Fortgeschritten*
16.:00 -17:00 Uhr
Pilates*
18:00 - 19:00 Uhr

donnerstags
Aquafitness*
09:30 - 10:00 Uhr
Babyschwimmen*
14:30 - 15:30 Uhr
Step*
18:00 - 18:45 Uhr

freitags
Rückenfit*
10:00 - 11:00 Uhr
Box Out*
19:30 - 20:30 Uhr

samstags
Gratis-Golf-Schnupperkurs
12:00 Uhr, Treffpunkt Hütte 3 der GolfArena, vorbeikommen, ausprobieren und Spaß haben! Tel. 039932 80 400, GOLF Fleesensee
* Regelmäßige Termine der AQUAFUN Fleesensee, Anmeldung vorab erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Tel. 039932 80500, Schnuppertauchen und Meerjungfrauenschwimmen zurzeit nur nach Terminabsprache möglich, keine festen Zeiten

Auf Anfrage
Alpaka Spaziergang/Wanderungen
Gelegenheit für Fotos, rechtzeitige Terminabsprache, Tel. 0175 7200330, Fleesensee Alpakas in Penkow

Kreative Zeit
im Atelier EINFACHMALerisch
Freies Malen und Gestalten unter fachkundiger Anleitung. Anmeldung erforderlich, Tel. 0151 54642977 oder Tel. 039932 8020513, ROBINSON Fleesensee

08.02.2023
Lange Saunanacht
Entspannte Sauna-Stunden in der AQUAFUN Fleesensee von 19:00 bis 23:00 Uhr, ab 21:00 Uhr ist das Nacktbaden im gesamten Badebereich gestattet. Tel. 039932 80500, AQUAFUN Fleesensee

18. und 19.02.2023
Fleesensee Classic´s, Reitturnier
Erleben Sie als Zuschauer oder Teilnehmer gleichermaßen den ganz besonderen Charme dieser exklusiven Turnierserie - Springreiten von Einstieg bis schwere Klasse sowie für die Kleinsten in der Führzügelklasse. Freier Eintritt, www.reitanlage-fleesensee.com, Tel. 039932 439891, Reitanlage Fleesensee, Pferdewellnesshotel Fleesensee

23.02.2023
Banja Special
Entspannte Aufgüsse in der Banja, ähnlich die in der finnischen Sauna. Jeweils während der regulären Öffnungszeiten ab 15:00 Uhr, stündliche Aufgüsse mit dem traditionellen Wenikaufguss.

Tel. 039932 80500, AQUAFUN Fleesensee

04.03.2023
Amarone Degustation
5-Gang Menü inkl. Aperitif und begleitende Weine, Beginn: 18:30 Uhr, Tel. 039932 80100, SCHLOSS Fleesensee, https://schlosshotel-fleesensee.com/schlosshotel/eventkalender/#tickets

Rückblick

Am 24. Dezember waren endlich alle „Türchen“ geöffnet - das Zislower Heimathaus wurde im Dezember zum Adventskalender. Hinter jedem Sprossenfeld verbarg sich ein winterliches Foto aus Suckow, Langenstücken oder Zislow. Jeden Morgen lüftete Evi Kloth das Bildergeheimnis hinter den Zahlen der vierundzwanzig Sprossenfelder. Der Touristik-und Heimatverein hatte das Heimathaus im vergangenen Jahr erstmals so geschmückt. Im Dezember 2023 soll es dann neue Motive geben, denn die Aktion kam gut an.

Guido Schulenberg

Wilde Schweinerei in Zislow

Das war kein schöner Anblick an diesem Morgen: In der Nacht zuvor hat eine Wildschweinrotte die Strandwiese ziemlich aufgewühlt. Zwischen Schachplatz und Umkleidekabine wurde buchstäblich jeder Grashalm umgedreht. Nicht überliefert ist, ob es beim nächtlichen Schachspiel der Wildschweine zum Streit gekommen ist, der dann eskalierte. Jedenfalls braucht niemand Angst darum zu haben, dass der Strand im bevorstehenden Badesommer nicht genutzt werden kann. Unter fachlicher Anleitung der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick GmbH wird die Wiese rechtzeitig wieder für „Sonnenuntergangsspotter“ und Badegäste hergerichtet.

Schon jetzt ein herzliches Willkommen!

Guido Schulenberg

Doppelter Einsatz beim Tannenbaumverbrennen in Zislow

Es prasselte im Hintergrund, Funken stieben durch die Luft, eine Flamme züngelt gen Himmel. Gerade war ein trockener Tannenbaum auf das Feuer am Sportplatz geworfen worden. Feuerwehrchefin Kathrin Köpsell hatte gerade ihre Stimme zur Begrüßung der Gäste erhoben und dann das: Die Sirene begann zu heulen und ungefähr 20 Handys der Zislower Feuerwehr und der Gastwehren piepten, brummten und vibrierten.

Im Laufschritt aufgesessen, Blaulicht an und die Martinshörner schallten durchs Dorf. Schneller kann eine Feuerwehr nicht ausrücken, waren doch alle in Einsatzkleidung in der Nähe der Fahrzeuge.

„Das kann doch nicht wahr sein", stöhnten die einen, „schöne Showeinlage" unkten die anderen. Show war es nicht, aber auch kein Einsatz. Wie sich glücklicherweise herausstellte, war es ein falscher Alarm. So waren die Einsatzkräfte nach wenigen Minuten zurück und konzentrierten sich auf das, was angesagt war. Nach, so sagt die Erinnerung, gut vier Jahren ohne das Ritual, wurden die Tannenbäume unter großer Beteiligung der Dorfbewohner und Gäste verbrannt.

Das erste Treffen der Dörfler nach der Winterpause lockte rund 70 Besucherinnen und Besucher zum Sportplatz. Die Bäume waren zuvor von der Wald- und Seeblick GmbH und der Feuerwehr eingesammelt worden. Zudem hatte die Forst noch zwei Bäume gespendet, die eh hätten gefällt werden müssen. Einfallsreich wie die Zislower Feuerwehr nun mal ist, wurde daraus gleich eine Übung für Inhaber des Kettensägescheins gemacht. Das Wetter spielte an diesem Tag gut mit, auch wenn am späteren Nachmittag der Wind auffrischte. Aber das Feuer wärmte. Die Feuerstelle war schön hergerichtet. An den Ecken eines Quadrats waren vier hohe Schwedenfeuer aufgestellt, mittendrin das aufgeschichtete Holz. Der Freiluftkamin war mithin bestens geeignet für die Tannenbäume, die jüngst noch Wohnzimmer weihnachtlich duftend geschmückt hatten.

Wem die äußerliche Wärme am Feuer nicht ausreichte, der ging zum Versorgungsstand. Mit Glühwein, Kinderpunsch, Schmalzstullen und Bratwurst wurde die Innentemperatur angeheizt. Hinter der Theke standen Freiwillige, die dem Förderverein der Zislower Feuerwehr wieder neuen Schwung verleihen wollen. Jetzt, nachdem Zislow wieder eine eigene Feuerwehr und ein neues Feuerwehrauto hat, soll es an Förderung und Anerkennung für die Feuerwehr aus der Gemeinde nicht fehlen. Derzeit wird ein neues Führungsteam zusammengestellt, das einfach dafür danken

möchte, dass im Brandfall freiwillige Frauen und Männer da sind, die das Hab und Gut anderer retten wollen. Wer noch mitmachen möchte, kann sich gerne im Heimathaus melden. Jede helfende Hand ist willkommen, übrigens auch in der aktiven Feuerwehr.

Groß unterstützt wurde die Aktion auf dem Sportplatz auch von der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick GmbH. Sie stiftete zwei hochwertige Gutscheine für den Tannenbaumweitwurf. Bei den Frauen lag die Siegerweite bei 6,70 Meter, beim Siegwurf der Männer landete das Wurfgerät bei 8 Metern. Besonders stolz war Lias Ebersbach, der den Kinderwettbewerb gewann: 4,80 Meter brachten ihm einen Kinderpunsch und eine Bratwurst ein - und die Frage, ob er eines Tages als wurfstarker Leichtathlet im Diskus oder Hammerwerfen für Zislow eine Goldmedaille bei Olympischen Spielen holt. Der Grundstein ist jedenfalls gelegt.

Guido Schulenberg

Deutsch-französische Freundschaft an der Fleesenseeschule Malchow

„Aux Champs-Elysées" tönte es in diesen Tagen aus dem Musikraum, wenn man durch die Flure der Fleesenseeschule Malchow geht: Aus Anlass des deutsch-französischen Tages am 22. Januar übt der Chor gerade ein französisches Lied ein. Der Elysée-Vertrag, der am 22. Januar 1963 von dem damaligen französischen Präsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer unterzeichnet wurde, wird in diesem Jahr 60 Jahre alt! Als Symbol der deutsch-französischen Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg bleibt dieses Dokument auch heute, 60 Jahre nach Vertragsunterzeichnung, einzigartig in den internationalen Beziehungen. Dass die deutsch-französische Freundschaft nicht nur auf dem Papier existiert, sondern eine gesellschaftliche Realität ist, zeigt die Fleesenseeschule Malchow: Zwischen dem Collège Vercors in Grenoble und der Fleesenseeschule Malchow wurde im Januar ein Kooperationsvertrag für eine digitale Schulpartnerschaft unterzeichnet. Die digitalen Schulpartnerschaften wurden vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) ins Leben gerufen, um zwischen Bildungseinrichtungen in Deutschland und Frankreich nachhaltige und stabile Verbindungen aufzubauen. Die Vernetzung der Schulen erfolgt zunächst digital: Die Schülerinnen und Schüler der G8A haben in einem Video den Partnern auf Französisch Fragen gestellt, um diese besser kennenzulernen. Die französischen Partner haben diese Fragen dann ebenfalls per Video beantwortet und ihrerseits Interviewfragen geschickt, die von den Malchowern beantwortet wurden. Anschließend haben sich die Klassen gegenseitig ihre Heimatorte vorgestellt und in der Fremdsprache Broschüren über Malchow bzw. Grenoble erstellt und auf der Tele-Tandem plaTTform.e des DFJW geteilt. In einem nächsten Schritt wollen die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig ihre Schulen vorstellen. Auch die Klasse G9B möchte einen Austausch mit den Schülern aus Grenoble starten; geplant ist zunächst ein digitales Kennenlernen, gefolgt von der Erstellung eines deutsch-französischen Kalenders. Doch bei einer rein digitalen Zusammenarbeit soll es natürlich nicht bleiben: Voraussichtlich im Frühjahr 2024 soll der virtuelle Austausch dann auch in eine reale Begegnung münden.

Deutsch-französischer Austausch findet an der Fleesenseeschule aber auch auf individueller Ebene statt: Zwei Schülerinnen der G9B haben über das DFJW eine Austauschpartnerin in Frankreich gefunden. Die beiden französischen Partnerschülerinnen werden im Frühjahr 2023 an die Fleesenseeschule kommen und zu Beginn des neuen Schuljahres im August werden dann die beiden Malchowerinnen für mehrere Wochen mit in Frankreich zur Schule gehen. Der Fachbereich Englisch arbeitet ebenfalls mit einer Partnerschule im Ausland zusammen, und zwar mit der Grundschule N° 9 in Kolberg. Die Lernenden der Fleesenseeschule Malchow dürfen sich also auf neuen, internationalen Wind an ihrer Schule freuen.

Christiane Behling und Heike Cordes

Fleesenseeschule: Ran ans Werkzeug, fertig, los!

Seit dem 1. Dezember tüfteln Schülerinnen und Schüler der Fleesenseeschule an einem Projekt, um das Schulgelände noch attraktiver zu gestalten.
Auf Initiative von Michael Meyer (Kontaktlehrkraft für Berufsorientierung) ist es der Fleesenseeschule als eine von mehr als 100 Schulen deutschlandweit gelungen, an dem Wettbewerb „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. teilzunehmen. So konnten in der ersten Wettbewerbsrunde bereits 1000 Euro Fördergeld sowie eine Grundausstattung an Werkzeugen, passenden T-Shirts und einer Schutzausrüstung für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gewonnen werden.
Die 33 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe R7 haben nun bis zum 5. April 2023 Zeit, ihr Projekt in die Tat umzusetzen. Im Rahmen der Mädchen- und Jungenwerkstatt als Wahlpflichtunterricht wird bereits seit Schuljahresbeginn an der Umgestaltung des Lichthofes hinter der Aula eifrig gearbeitet. Hier soll ein Aufenthalts- und Lernbereich für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule entstehen, der auch zum „chillen“ in den Pausen einlädt. Neben Sitzmöbeln und Ruhezonen soll im Rahmen des Wettbewerbs nach dem Motto „Stage & Chill - Bühne frei für unsere Schule“ eine Bühne im Freien ein Highlight dieses Lichthofes werden.

Als offene Bühne sollen dort die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften unserer Schule (z.B. Theater, Chor, Linedance) einen ausreichend großen Ort für ihre Aufführungen bekommen. Die Bühne soll aber auch zu einem zentralen Ort des gesamten Schullebens werden. So können dort Ehrungen, Klassenfotos, Wettbewerbe (z. B. Rezitationswettbewerb) oder Unterrichtsprojekte ihren Platz finden. Damit wird die Bühne einen positiven Beitrag für das Schulklima und die Schulkultur leisten.
Tatkräftige Unterstützung erhalten die Jugendlichen bei ihrem Projekt nicht nur von ihren Lehrkräften Steffen Stein, Anka Böttger und Wiebke Vollmer. Vor allem auch der Handwerksbetrieb DMG Glienke, Dienstleistung und Montage aus Penkow wird die Jugendlichen beim Aufbau der Bühne maßgeblich unterstützen und ihnen den einen oder anderen handwerklichen Kniff zeigen können. Wir sind immer froh, wenn sich weitere Unternehmer finden, die dieses Projekt unterstützen. Als Fleesenseeschule freuen wir uns, dass wir in Form dieser Projektarbeit und in Kooperation mit dem lokalen Handwerk den Schülerinnen und Schülern handwerkliche Tätigkeiten näherbringen und die attraktiven Berufsfelder des modernen Handwerks erlebbar machen können.
Wir wünschen viel Erfolg und werden über das Ergebnis hier wieder berichten.

Michael Meyer
Kontaktlehrkraft für Berufsorientierung

„Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben, sondern vielmehr ein ruhiges Weitergehen!“

(Ernst Reinhardt)

Heute am 12.01.2022 um kurz vor zwölf bekam unser Hallenwart Willi Kühn von unseren Sportkollegen seinen letzten Auftrag in der Turnhalle unserer Schule. Der Auftrag war selbstverständlich nur fingiert, um die Verabschiedung von Herrn Kühn vorzubereiten.

High noon standen alle Schüler mit ihren Lehrern auf unserem Schulhof und bildeten eine Ehrengasse über den gesamten Schulhof, durch die Herr Kühn im Hawaiihemd und Sonnenbrille zum Musiktitel „Ab in den Süden“ förmlich durchtanzte. Am Ende der Ehrengasse wurde Herrn Kühn symbolisch eine goldene Ehrentafel überreicht, die gemeinsam mit einem Bäumchen, das er sich aussuchen darf, ihren Platz auf unserem Schulhof findet. Auf ihr steht: „Er ging stets gutbehütet durch die Hallen unserer Schule.“ Im wahrsten Sinne des Wortes „gutbe**Hütet**“: sein Markenzeichen ist die schwarze Baskenmütze, weshalb er von etlichen Schülern inoffiziell, aber liebevoll Colonel Kühn genannt wurde.

Die Zusammenarbeit von Schülerschaft, Lehrern und Schulsozialarbeiterinnen funktionierte tadellos und rührte Herrn Kühn zu Tränen.
Im Anschluss an ehrende Worte von unserer Schulleiterin Frau Cordes fanden weitere Danksagungen von Seiten des Unternehmens Büroservice Roez und der Lehrerschaft statt. Am Ende eröffnete Herr Kühn mit Dankesworten und dickem Kloß im Hals seinen Ausstand zum Ruhestand.
Lieber Colonel Kühn, wir wünschen dir/Ihnen alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand

Die Fleesenseeschule Malchow

Schule – am Samstag?!

Tag der offenen Tür an der Fleesenseeschule

Ein paar aus der älteren Generation kennen das Phänomen noch und haben früher ganz selbstverständlich den Samstagvormittag in der Schule verbracht. Für die jüngere Generation ist es schon eine eigenartige Situation, die sich keiner mehr wünscht.

Doch ein Samstag im Jahr ist mittlerweile freudige Tradition an unserer Schule geworden – unser Tag der offenen Tür, an dem jeder die Möglichkeit hat, einen kleinen Einblick in unser Schulleben zu gewinnen.

Am Samstag, dem 14.01.2023, kamen ca. 300 Gäste, die sich ein Bild von der Schule, dem Kollegium und unseren Angeboten machen wollten.

Auch alte Weggefährten in Form von Schülern und Kollegen ließen sich diesen Tag nicht entgehen und erfreuten uns mit ihrem Besuch!

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch unsere Schulleiterin und unseren Schulchor, der mit Frau Adel den Auftakt gab und durch unsere Schulfunker unterstützt wurde. Anschließend hielten Sarah und Benjamin aus der G9 eine kurze Rede.

Während der Eröffnung wurde auch die Tafel enthüllt, die unsere Fleesenseeschule zu einer Kooperationsschule des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt Neustrelitz macht. Weniger Astronautennahrung, sondern mehr etwas Richtiges zwischen die Zähne gab es durch unser Cafeteria-Team und Herrn Schwartz sowie durch unsere zwölften Klassen und unseren Schulcaterer UWM-Kulinaria GmbH & Co.
Nach der Eröffnungsveranstaltung konnten sich unsere Gäste nach Herzenslust in der gesamten Schule umsehen und sich bei Fragen vertrauensvoll an Frau Fentzahn, Herrn Spieß und Herrn Willert wenden, die den Infostand betreuten. Von dort aus gab es fast überall etwas zu entdecken. „Die Fackel“ von Fantastic 4? Wer ist dat denn? Wir haben unsere eigene menschliche Flamme an der Fleesenseeschule – so verzauberte Herr Fehrmann mit seinen chemischen Experimenten seine Gäste und steht den Superhelden auch ohne Superhelden- Anzug in nichts nach! Auch Herr Stein führte mit seiner Truppe etliche Experimente vor wie die Sichtbarmachung radioaktiver Strahlung aus dem Bereich Physik – Atomino war gestern – wir haben Herrn Stein.

Auch Aquaman war an board und das gleich in doppelter Ausführung in Form von Herrn Pianka und Herrn Krüger, die im Bioraum der Schule ihre Angel-AG vorstellten.

Die eigentlichen Helden sind jedoch unsere jungen Brandschutzhelfer, die gemeinsam mit Frau Stoll in Raum 020 ihre AG vorstellten und das Kinder- und Jugendparlament Malchow, das sich in der Stadt für den Ausbau von Kinder- und Jugendprojekten einsetzt.
Hilfe zur Selbsthilfe fand man in unserem Werkraum bei Herrn Siewert und seiner Fahrrad-AG. Eine ganz große Hilfe für unsere Schule und unsere Kinder stellt auch unser Förderverein dar, der durch Frau Suhr, Frau Karff, Frau Meiritz und viele weitere engagierte Eltern unserer Stadt vorgestellt wurde.

Die Fachschaft Geografie ließ den Vesuv ausbrechen und Herr Porath erweckte mit seinem Lateinkurs die vermeintlich tote Sprache zum Leben.

Wer beim Linedance mit Frau Czarnowske so sehr mittanzte, dass das eine oder andere Kleidungsstück riss, konnte sich vertrauensvoll an unseren Nähkurs von Frau Paluszkiewicz wenden, um anschließend mit Frau Tietz im Kunstraum kreativ zu werden oder mit Frau Stäcker und Frau Schulz im Werkraum zu basteln.
Wer sich lieber musikalisch ausprobieren wollte, konnte sich mit Frau Patek und ihren Schülern im Musikraum zu einer kleinen Jamsession treffen. Frau Vollmer und Herr Schur philosophierten gemeinsam mit ihren Gästen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Religions- und Philosophie-Unterricht. Auch gab es die Möglichkeit, einen kleinen Einblick in unsere Fremdsprachen und den Deutschunterricht zu bekommen.
Über die Berufsorientierung an unserer Schule informierten Herr Meyer und Frau Cordes.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Geschwisterbetreuung, die von Frau Behling und Frau Fichtner mit einigen Schülern übernommen wurde.
Die Schulsozialarbeit wurde durch unsere beiden Schulengel Frau Ismail und Frau Gaiser vorgestellt und Frau Schimmel und Frau Bargel hielten wie immer die Stellung im Sekretariat.
Vielen Dank für die zahlreichen positiven Feedbacks der Besucher zu unserer Arbeit.

Es grüßt herzlich das Kollegium
der Fleesenseeschule

Aktuelles von der Verbandsligamannschaft im Fußball

3. Platz in Bützow

Luca Freese - bester Spieler in Güstrow

Nachdem die erste Halbserie für die Malchower Verbandsligamannschaft sehr erfolgreich abgeschlossen wurde (Platz 5 und 29 Punkte, bester Torschütze), nahm der MSV an mehreren Hallenturnieren teil. So konnte in Bützow ein dritter Platz belegt werden.
Am 47. Hans-Scheidemann-Gedenkturnier nahm der Malchower SV ebenfalls teil. Das Teilnehmerfeld bestand aus 6 Verbandsligamannschaften (Güstrow, Bützow, Bentwisch, Schönberg, Pastow, Malchow) sowie dem Landesligisten Stahl Brandenburg. Die Malchower gingen als Titelverteidiger an den Start und waren dadurch in der Favoritenrolle, welcher sie auch gerecht wurden, denn sie verloren kein Spiel. Sie spielten 3x Remis und 3 Spiele gewannen sie, aber das sollte an diesem Abend nicht reichen, denn die Güstrower waren an diesem Abend noch einen Tick besser und so belegte der MSV 90 den zweiten Platz. Als bester Spieler des Turniers wurde der Malchower Luca Freese geehrt. Die fast 1000 Zuschauer sahen packende Spiele mit einem verdienten Sieg der Güstrower.

Gerd Kahl

Nachruf

Am 8. Januar 2023
verstarb
im Alter von 86 Jahren
unser ehemaliger
Vereinsvorsitzende

Hans-Georg Mehlberg

Er führte unseren Verein in der schwierigen Wendezeit von 1988 bis 1992.

Wir verabschieden uns mit Respekt und Dankbarkeit.

Nossentiner Hütte,
Januar 2023
André Sturm
Vorsitzender
SFV Nossentiner Hütte

2023 - in Malchow bedeutet das „170 Jahre Malchower Volksfest“

Die Mitglieder des Malchower Volksfestvereins wünschen allen Einwohnern und Gästen ein gesundes und frohes Jahr 2023.
Vom 05.07. bis 09.07.2023 verwandelt sich unsere Stadt wieder einmal zu der Hauptstadt der Volksfeste in der Region und das zum 170. Male!
Am 02. Juli 1853 forderten Malchower Bürger beim Magistrat die Gestattung eines Volksfestes auf dem „Kinderplatze“ mit Spiel, Musik und Erfrischungsbuden. Für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung würden die Unterzeichnenden des Briefes größtmögliche Sorge tragen, hieß es dort.
Dieser Satz ist das Fundament unseres Vereins, denn das Malchower Volksfest wird ehrenamtlich von Bürgern für Bürger organisiert. Diese Mammut-Aufgabe verteilt sich auf wenige Schultern. Mit Frau Schober als neue Mitarbeiterin im Rathaus hat unsere Stadt einen Glücksgriff für unser Volksfest gelandet, denn ohne die verwaltungstechnische- und rechtliche Unterstützung würde es fast unmöglich sein, ein Volksfest in dieser Größe zu organisieren. Jedoch hat unser Verein dasselbe Problem wie viele andere Vereine und Organisationen: Es fehlen tatkräftige Mitglieder.
Ganzjährig werden Abläufe und Termine geplant, Programmpunkte abgestimmt und

Verträge verhandelt. Das alles muss zusammengefasst und koordiniert werden. Wenn wir also auch ein 180. oder gar 200. Malchower Volksfest ohne Einschränkungen erleben wollen, brauchen wir neue Mitglieder. Wer Lust hat, kann gerne an einer der monatlichen Vereinssitzungen teilnehmen und sich die Arbeit live anschauen.
Kontakt: André Zimmermann 01716951659 oder per email: volksfestverein@gmail.com

André Zimmermann

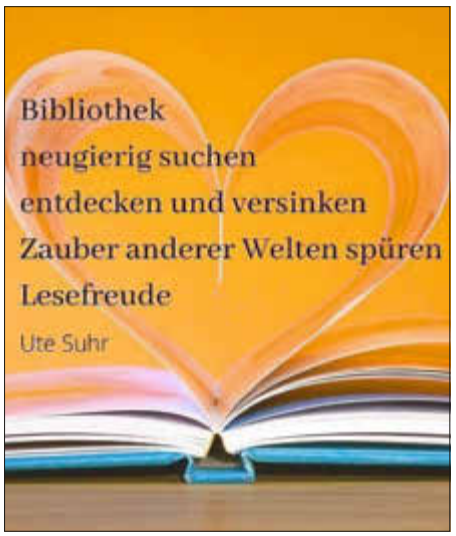
Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

**Ort für Bildung,
Begegnung und Austausch**

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat (03.02.2023, 03.03.2023)	13:00 bis 17:00 Uhr

24 h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig - Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Preiswerte Bücher aus zweiter Hand verkaufen wir zu den Öffnungszeiten.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!

.....

Wir planen eine Saatgut-Bibliothek

Wer gutes sät …
Saatgut ausleihen - in der Stadtbibliothek.
Wir bitten Hobbygärtner, uns dabei zu helfen und Saatgut von gesunden, samenfesten Nutz- oder Blühpflanzen zu bringen. Die Saatgut-Bibliothek soll ein Baustein des nachhaltigen Angebotes der Stadtbibliothek werden und ein Beitrag zum Erhalt einer regional angepassten Sortenvielfalt.
Die grundlegende Idee stammt aus den USA, wo es viel gentechnisch verändertes Saatgut gibt. Auf diese Weise bemühen sich Umweltinitiativen darum, mit Seedlibraries die traditionelle Sortenvielfalt zu erhalten.

Was ist eine Saatgutbibliothek?
Eine Saatgutbibliothek ist eine Sammlung an getrocknetem Saatgut, das „ausgeliehen“ werden kann. Idealerweise werden die Samen der gezogenen Pflanzen in den Kreislauf der Saatgutbibliothek zurückgebracht und so mit anderen Pflanzenfreunden geteilt.

Warum bauen wir eine Saatgutbibliothek auf?
Uns liegt Nachhaltigkeit am Herzen, aber auch das Teilen von Erfahrungen und Gegenständen. Durch das Teilen von Samen aus dem eigenen Garten können heimische Pflanzen verbreitet, die Pflanzenvielfalt gefördert und Saatgut und die gärtnerische Freude geteilt werden. Unsere Gartenbuch-Abteilung kann genutzt werden. Saatgutbibliotheken werden in den letzten Jahren in immer mehr Bibliotheken angeboten.

Wie funktioniert die Saatgutbibliothek?
Jeder Gartenliebhaber darf daraus im Frühjahr Saatgut mitnehmen/ausleihen und im Herbst abgeben, damit sich im darauffolgenden Frühjahr der nächste Garten über Zuwachs freuen kann. Wichtig ist, dass viele Samen wieder in die Saatgut-Bibliothek zurückfließen. Nur dadurch können immer wieder andere Gärtner diese Sorte im nächsten Jahr anbauen.

Welches Saatgut kann abgegeben werden?
Ob Saatgut für Blumen, Bäume/Sträucher und Gemüse - wir freuen uns über jedes Saatgut! Bitte beachten Sie: Es muss samenfestes Saatgut sein - das heißt, die Pflanzen aus dem gewonnenen Saatgut haben die gleichen Eigenschaften wie die Elternpflanzen. Hybridsamen aus Kreuzungen (Kennzeichnung F1 oder Hybrid auf der ursprünglichen Samenpackung) lassen sich nicht stabil vermehren.

Was soll beim Abgeben beachtet werden?
Bitte geben Sie auf dem Tütchen an, um welche Art von Pflanze es sich handelt, wann Sie das Saatgut abgefüllt haben und wann man es am besten aussäen sollte.
Abgeben können Sie die Tütchen jederzeit zu unseren Öffnungszeiten.

.....

Wir laden ein:

16. Februar 2023, 09:30 Uhr
„Bibliothek entdecken und erleben“ Geschichten und Wortspiele für Kinder des Hortzentrums
Bibliotheksbesuch der Ferienkinder.

21. Februar 2023, 09:30 Uhr
„Bibliothek entdecken und erleben“ Bibliothekseinführung für Kinder der Kita Spatzennest

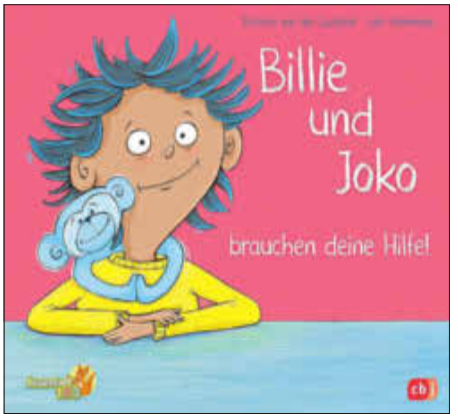
03. März 2023 Vorlesezeit um 15:30 Uhr (am ersten Freitag im Monat)
Wir lesen vor! Vorlesen und Erzählen für Kinder
Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ein zur Vorlesezeit mit unserer Vorlesepatin. Wir lesen euch aus unserem Kinderbuchschatz vor, ihr könnt in der Bibliothek stöbern, unseren KUTI-Spieletisch kennenlernen und gleich Medien entleihen. Der Eintritt ist frei.

19. März 2023, 10:00 bis 15:00 Uhr
11. Treppenhaus-Buchbasar; Großer Bücherflohmarkt
Wir verkaufen auf dem 11. Treppenhaus-Buchbasar Bücher, CDs und DVDs. Dabei sind, Krimis, Kitschromane, Kochbücher, Unterhaltsames, auch Sachbücher und Kinderbücher. Die meisten Teile werden 1 EUR kosten. Alles ist aus zweiter Hand, jedoch gut erhalten. Die Bibliothek lädt zum Verweilen ein.

Onleihe - unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes:
Onleihe bedeutet, dass Sie sich Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele und Hörbücher in digitaler Form online über das Internet ausleihen können. Diese elektronischen Medien nennen sich eMedien. Unsere Bibliothek gehört dem Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“ an. Die eMedien können Sie mit einem gültigen Bibliotheksausweis nutzen. Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher, schülerrelevante Literatur sowie vielfältige Zeitungen und Zeitschriften können ausgeliehen werden. Dafür brauchen Sie ein Smartphone oder ein Tablet oder einen eReader (auch Kindle ist möglich) oder einen PC.
Einen Bibliotheksausweis für die Nutzung der Onleihe können Sie auch online über den bibkat Malchow beantragen.

Lesestart in unserer Bibliothek - Liebe Eltern, holt euch das kostenfreie Lesestart-Set für eure Kinder!

Vorlesen von Anfang an: Schon Kleinkinder nehmen Sprache genau wahr und lieben es, Bücher anzuschauen. Liebe Eltern, kommt gerne mit euren Kindern vorbei, holt eure Lesestart-Tasche und entdeckt weitere altersgerechte Kinderbücher zum Ausleihen in unserer Bibliothek!
„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern! Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.
Zum kostenfreien Lesestart-Set für die Dreijährigen (Ihr Kind darf auch etwas jünger oder älter sein) gehören: eine kleine Stofftasche, ein Bilderbuch für dreijährige Kinder, eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für Eltern.



Sabine Schöbel, Dipl.-Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Der Kultur- und Sportring e.V. informiert

Seniorennachmittag mit Bingo am 24. Januar 2023
Der zweite Seniorennachmittag mit Bingo im Haus des Gastes „Werleburg“ hat unsere Erwartungen noch einmal übertroffen. Mit Kaffee, Kuchen und größeren und kleineren Gewinnen für jeden sowie etwa 110 Gästen dauerte das Bingo-Spiel zwar etwas länger, aber die Stimmung war ausgelassen und gemütlich!
Wir freuen uns über das rege Interesse und das positive Feedback, das uns Ansporn gibt, dieses Veranstaltungsformat fortzusetzen.

Wir werden Sie im „Malchower Tageblatt“ über Folgetermine auf dem Laufenden halten. Vielen Dank im Namen der Initiative „Wir sind Malchow“.

Malchower Stadtmeisterschaften in der Eishalle
Am 19.02.2023 findet wieder die Malchower Stadtmeisterschaft im Eishockey statt. Zuschauer sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

„De Plappermoehl“ zu Gast in Malchow
Am Dienstag, dem 21.02.2023, gastiert die beliebte niederdeutsche Traditionssendung „De Plappermoehl“ vom NDR im Malchower Haus des Gastes „Werleburg“.
Die Moderatoren Susanne Bliemel und Thomas Lenz werden mit einigen Malchower Gästen interessante Gespräche op Platt führen und haben Musik von bekannten norddeutschen Künstlern im Gepäck. Tickets für „ne lütt Stunn Lüdsnack, Musik un süst noch wat“ gibt es in der Malchower Tourist-Information in der Kirchenstraße 11, Tel. 83186. Einlass 15:00 Uhr, Preis 8,00 € pro Person

Theater am Frauentag
Am 8. März ist Frauentag und neuerdings ein gesetzlicher Feiertag.
Wer mag, ist herzlich willkommen im Haus des Gastes „Werleburg“, denn hier wird am Frauentag das Malchower Volksfeststück 2023, geschrieben von Wolfgang Henkel, in einer kleinen Kammerspielaufführung mit Malchower Laiendarstellern uraufgeführt. „Der Hauptmann von Malchow“ verspricht einen sehr unterhaltsamen Nachmittag mit viel Wortwitz, sowohl für Weiblein als auch für Männlein. Für das leibliche Wohl sorgt die Werleburg Kantine. Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Malchow in der Kirchenstraße 11, Tel. 83186. Einlass 15:00 Uhr, Preis 5,00 € pro Person inklusive Begrüßungsgetränk

Nachts im Museum - auf dem Kloster
Am Samstag, dem 18.03.2023, wollen wir mit euch einen besonderen Abend auf dem Malchower Kloster mit einer spannenden und rätselhaften Taschenlampen-Tour durch unsere Museen auf dem Klostergelände verbringen. Los geht’s um 18:00 Uhr im historischen Kreuzgang. Außerdem könnt ihr euch ab 17:00 Uhr mit heißem Kakao (für die Großen auch gern mit Schuss), Marshmallows und Knüppelkuchen, einer leckeren Suppe und vielem mehr stärken. Also Taschenlampen einpacken und vorbeikommen! Geeignet für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

Friedhofsgeflüster auf dem Klosterfriedhof
Wer einmal einen Friedhof bei einbrechender Dunkelheit erleben und dabei spannende Informationen zu Sitten und Bräuchen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer erfahren möchte, der ist genau richtig beim Friedhofsgeflüster. Welche Rituale gab es?
Wissen Sie, warum man einen Sterbenden nie beim Namen rufen darf oder was die Taube mit dem Tod zu tun hat? Wer oder was sind Leichenbitter? Was sind Totenkronen? Und warum wurden Verstorbene festgebunden oder ihnen Erbsen mit in den Sarg gelegt? Viele dieser Fragen werden beantwortet und mit regionalen Erlebnisberichten abgerundet.
Geflüstert wird am 18.03.2023, um 18:00 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Klosterfriedhof. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Malchow, Kirchenstraße 11, Tel. 83186 oder direkt vor Ort. Preis 15,00 € pro Person

Stellenausschreibung

Ausbildung Veranstaltungskauffrau/-mann

Du magst Malchow und möchtest das kulturelle Angebot mitgestalten? Du bist gern unter Menschen und hast Freude daran, zu organisieren, zu planen und zu koordinieren? Dann könnte dieser Beruf das Richtige für dich sein:

Als Auszubildender beim Kultur- und Sportring e. V. bist du maßgeblich bei Veranstaltungen verschiedenster Form in diversen Locations beteiligt und erlernst dabei u.a.

- spezielle Kenntnisse für die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitwirken an der Entwicklung von zielgruppengerechten Konzepten für Veranstaltungen
- Informieren, Beraten und Betreuen von Kunden und Dienstleistern
- Erstellen und Umsetzen von Ablauf- und Personalplänen
- Beachten von veranstaltungsrechtlichen Vorschriften
- Nutzen von modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Bewerbungen bitte an:
Kultur- und Sportring e. V.
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
E-Mail: info@kultur-malchow.de
Telefon: 039932 83361
www.visit-malchow.de

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben: „Freundliche Kommunikation“

„Seid aber gegeneinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“

(Epheser 4,32)

Fällt es uns immer leicht freundlich zu bleiben? Wie gehen wir mit schwierigen Persönlichkeiten und Situationen um? Finden wir die richtigen Worte und den richtigen Tonfall? Es ist gar nicht so einfach immer ruhig und freundlich zu reagieren, wie es auch in Sprüche 12, Vers 18 zu lesen ist: „Wer unbedacht schwatzt, der verletzt wie ein durchbohrendes Schwert; die Zunge der Weisen aber ist heilsam.“ Die Bibel zeigt uns hier, dass Kommunikation nicht immer leicht ist und auch sehr verletzen kann. Wer hat das nicht schon erlebt? So dürfen wir miteinander lernen und auch die Schritte der Vergebung gehen, die wir brauchen. Vergeben macht frei!
Vielleicht hören wir das nächste Mal genauer hin oder fragen nach, bevor wir zu schnell reagieren und antworten, wie es auch im Jakobus 1, Verse 19 und 20 beschrieben wird: „Darum, meine geliebten Brüder, sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Mannes vollbringt nicht Gottes Gerechtigkeit!“
Und wie bekomme ich die Weisheit, die ich brauche in diesem Bereich der Kommunikation zu wachsen? Eine Antwort bekommen wir auch im Jakobus 1, Vers 5: „Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.“ Glauben wir diesem Versprechen Gottes? Probieren Sie es doch einfach einmal aus, wie Gott auch auf Ihre Bitte antwortet.
Ich möchte uns diese Freundlichkeit in der Kommunikation wünschen, die uns auch das Leben mit unseren Mitmenschen einfacher macht.

Antonia Castillo Arévalo

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es kostenloses und unverbindliches Material dazu:
Im Internet: www.bibelkompass.info

Bibel Kompass

sowie https://hopekurse.de/ oder schriftlich/telefonisch: Hope Media Europe e.V., Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, +49 (0) 6257 - 50 65 33-0, info@hopemedia.de

Gottesdienste

Sie sind herzlich willkommen im Haus der Begegnung! Bis zum 07.02.2023 treffen wir uns im Landhaus DIE ARCHE, Lenzer Weg 1, 17209 Zislow.
Jeden Samstag treffen sich Menschen, die Fragen an das Leben haben, die Gott erleben möchten und die füreinander da sind.

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Einladung zum Seniorenfrühstück

Die gute Malchower Tradition vom gemeinsamen Seniorenfrühstück wollen wir wieder aufleben lassen.

Mittwoch, 08.02.2023
Beginn: 09:30 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Um Anmeldung wird gebeten, aber sie ist nicht zwingend erforderlich. Eine Abholung ist im Bedarfsfall gerne möglich. Dann bitte bei Frau Sorge melden, Tel.: 039932 54432 (I. Sorge).
Das Frühstück ist vor Ort vorbereitet, wer mag kann sich an den Unkosten beteiligen! Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Lieblingsmelodien - Drei Warener im Konzert

Geistliche Lieder
von John Rutter,
Highlights aus
der Oper und
stimmungsvolle Musik
aus der Romantik
Anja Lamster (Sopran)
Ulrike Nietz (Klavier)
Friedemann
Schneeweiß
(Kontrabass)

Samstag, 25.02.2023, 19:00 Uhr

Eintritt frei,
um eine Spende wird
gebeten.

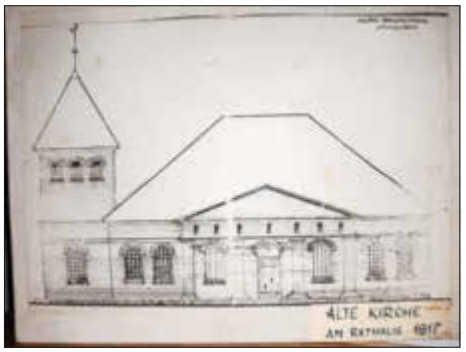
Verein:
FABeM e.V.
Adresse:
Haus der Begegnung,
Biestorfer Weg 27 a,
17213 Malchow

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

150 Jahre Stadtkirche Malchow

Augen auf bei der Standortwahl

Für die Vorgeschichte der Stadtkirche in Malchow muss man noch einmal 150 Jahre vor den Einweihungstermin zurückgehen - ins Jahr 1723. Die Stadt hatte in dem Jahr die Erlaubnis zur Erweiterung erhalten. Westlich der Insel entstand die Neustadt, zunächst im Wesentlichen die Mühlenstraße, die spätere Kirchenstraße und die Güstrower Straße. Als aufgrund des schlechten Bauzustands der alten Kirche auf der Insel etwa um 1865 die Frage aufkam, wie darauf reagiert werden sollte, setzte sich die Gemeinde vehement für einen Neubau ein. Besonders Pastor Ferdinand Stolzenburg, der seit 1840 seinen Dienst in Malchow versah, vertrat diese Ansicht.



Einerseits schien eine bloße Wiederherstellung der Inselkirche wenig ratsam, da allein der Baugrund instabil war. Zudem war die Kirche für die wachsende Bevölkerung einfach zu klein und die Wege für manch einen Kirchgänger zu weit geworden. Andererseits fürchtete der Magistrat die hohen Baukosten eines Neubaus und plädierte für die Sanierung der Inselkirche. Pastor Stolzenburg wurde nachhaltig aktiv und warb für seine Ansicht. Neben Geldsammlungen in Malchow und ganz Mecklenburg war es durchaus entscheidend, dass er beim Landesherrn Großherzog Friedrich Franz II Gehör fand. Der empfahl ihm nicht nur den jungen, sehr fähigen Architekten Georg Daniel, sondern stellte persönliches Geld in Aussicht. Zudem band er seine Zusage an ein Ultimatum an den Magistrat, der bis zum Jahresende 1869 seine Zustimmung beschließen musste. Ansonsten würde der Landesherr seine Zusage wieder zurückziehen. Er hätte um die langen Diskussionswege innerhalb der Stadtverwaltung gewusst, habe Friedrich Franz später zu Protokoll gegeben, heißt es in den Erinnerungen des Sohns von Pastor Stolzenburg. Am 29. Dezember 1869 jedenfalls hatten sich die Stadtväter durchgerungen und sich damit im letzten Moment die 6000 großherzoglichen Taler warmgehalten. Letztlich war damit der Weg frei, auf dem die Weitsicht der Malchower zum Zug kommen konnte. Als Bauplatz hatte man nämlich den alten Friedhof ausgesucht, wo in früheren Zeiten die Gertrudenkapelle gestanden hatte - wie es üblich war: vor den Toren der Stadt. Die dazugehörende, beeindruckende Linde war bis in die 1950er-Jahre noch vorhanden. Der Platz bot als Anhöhe mehrere Vorteile. Die neue Kirche würde gut sichtbar über der Stadt thronen. Außerdem würde sie zentral liegen, selbst beim weiteren Wachsen der Stadt. Der Friedhof war nun direkt an der Kirche, wenn er auch dringend erweitert werden musste. Auch das hing mit der größer gewordenen Stadt zusammen und musste einige Jahre später durch die Neuanlage des Stadtfriedhofs an seinem heutigen Ort gelöst werden (ab 1878).

Das Jubiläum in diesem Jahr soll vor allem rund um den Einweihungstermin, 2. November, stattfinden. Die Einzelheiten und Einladungen werden rechtzeitig veröffentlicht. Schon jetzt hat der „Förderverein Stadtkirche Malchow e.V." jedoch einen Fotoaufruf gestartet. Es werden 13 Fotos der Stadtkirche, eines Details oder einer Gesamtansicht oder eines besonderen Moments gesucht, die in einen 1924er Kalender aufgenommen werden. Die Bildrechte sollten bei Ihnen liegen – und der Verein sollte sie von Ihnen erhalten. Bitte schicken Sie Ihre digitalen Fotos, die mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben müssen, an die Kirchengemeinde Malchow: malchow@elkm.de - vielen Dank! Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023.

An dieser Stelle im „Malchower Tageblatt" sollen in diesem Jahr besondere Blickwinkel auf die Stadtkirche und ihre Geschichte zur Sprache kommen.

Herzliche Februargrüße

Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow
Sonntag, 05.02.2023
Kein Gottesdienst in der Gemeinde. Bitte besuchen Sie eine Nachbarkirchengemeinde!
Sonntag, 12.02.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Sonntag, 19.02.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 26.02.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Freitag, 03.03.2023
16:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Winterkirche - Weltgebetstag
Sonntag, 05.03.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Sonntag, 12.02.2023
14:00 Uhr Kirche Walow
Sonntag, 26.02.2023
14:00 Uhr Kommunehaus Altenhof
Sonntag, 05.03.2023
10:30 Uhr Pfarrhaus Satow, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Imbiss

Angebote für Alle

Kirche International am 4. Februar 2023 um 16:00 Uhr in der „Werleburg"

Wir starten eine Reise in verschiedene Länder dieser Welt.

Dieses Mal werden uns Gäste aus ihrem Leben in Tansania erzählen. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einer gemeinsamen Mahlzeit bei persönlichen Gesprächen. Dafür haben uns der Kultur- und Sportring e.V. sowie die Stadt Malchow in die „Werleburg" eingeladen.

Eingeladen ist Jedermann: Familien, Singles, Senioren, Paare, …

Wann: Samstag, 04.02.2023 ab 16:00 Uhr
Wo: Haus des Gastes „Werleburg", Malchow
Kosten: Wir freuen uns über eine Spende!

Wir freuen uns über eine Anmeldung! (Bitte Name, Anzahl und evtl. Alter der Kinder angeben.)

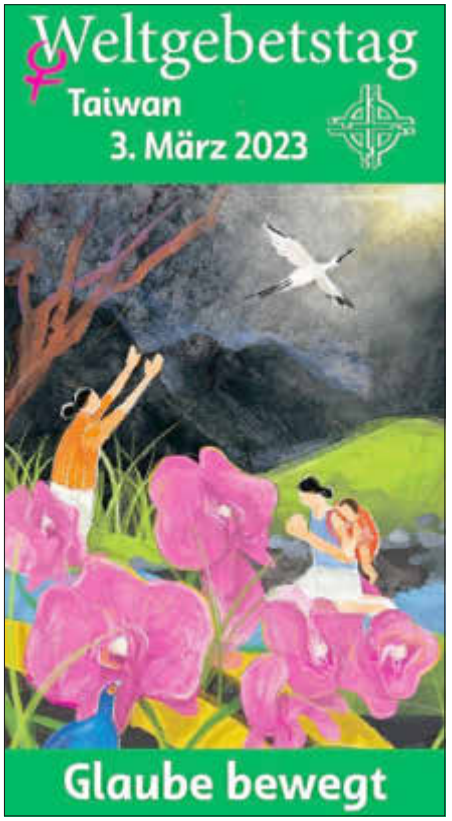
Kontaktdaten: Mail: liane.rogalski@elkm.de, Tel.: 0173 9391854 (SMS, Signal, Telegram)

Weltgebetstag am Freitag, 3. März 2023, 16:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow

Nur 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. In über 150 Ländern wird der am ersten Märzfreitag im Rahmen von Gottesdiensten und Treffen gefeiert. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext, den die Frauen des Inselstaates ausgesucht haben. In ihren eigenen Texten ist von ihrem Glauben zu hören und von dem, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

In Malchow findet das Treffen wieder ökumenisch statt. Die katholische und evangelische sowie die Adventgemeinde gestalten den Nachmittag gemeinsam. Beginn ist um 16:00 Uhr in der Stadtkirche (Winterkirche). Nach dem Gottesdienst wird zum gemeinsamen Essen eingeladen, für das nach taiwanischen Originalrezepten gekocht, gebraten und gebacken wurde.



Wandern mit andern - Sonnabend, 4. März 2023, 14:30 Uhr, Alte Stadtförsterei, Kloster 65

Weltgebetstag am Sonntag, 5. März 2023, 10:30 Uhr im Pfarrhaus in Satow

Wir feiern Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen.

„Glaube bewegt", so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan.

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am ersten Freitag im März. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag haben Frauen aus Taiwan vorbereitet.

Taiwan ist ein Inselstaat in Ostasien mit ca. 23,5 Millionen Einwohner*innen. Die völkerrechtliche Stellung der Republik China auf Taiwan ist bis heute umstritten und Gegenstand der Taiwan-Konflikte. Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Seniorenkreis in Malchow:
Freitag, 24.02.2023, 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Str. 54

Bei den Treffen des Seniorenkreises kommt das Erzählen und Austauschen nicht zu kurz. Es ist aber genauso Zeit für Besinnung, Kaffeetrinken und ein gemeinsames Thema. Herzliche Einladung - gern auch einfach mal zum Ausprobieren! Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte bei Frau Irmgard Ehlers an, Tel.: 12727

Jahrestermine und Höhepunkte in der Malchower Kirchengemeinde 2023

03.03.	Weltgebetstag
18.05.	Ausflugsgottesdienst Himmelfahrt
11.06.	Uferandacht
25.06.	Kirchengemeindefest
01.07.	Eröffnung der Sommerausstellung in der Stadtkirche
03.09.	Jubelkonfirmation
10.09.	30. Tag des Offenen Denkmals
14.09.	Gemeindeausflug
23.09.	Gemeinsamer Gottesdienst der Müritzregion in Sietow
01.10.	Erntedankfest
31.10. - 05.11.	Festwoche zum 150. Geburtstag der Stadtkirche
05.11.	Festgottesdienst 150 Jahre Stadtkirche mit Bischof T. Jeremias
11.11.	Martinsumzug
12.11.	Hubertusmesse in Nossentin
02.12.	Ökumenisches Weihnachtssingen bei der Adventsstraße
16.12.	Weihnachtskonzert (Sonnabend vor dem 3. Advent)

Grüssow-Satow-Stur: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht. Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an – aber wir haben einen Ausweichort gefunden in der ehemaligen Gaststätte in Satow.

Klasse 1 bis 3
dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Klasse 4 bis 6
dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien-Geschichten-Café
Für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten…
Mittwoch, 22.02.2023, von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite). Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski / liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe und zum Kennenlernen anderer „junger" Eltern bei Tee/Kaffee und Keksen!
Hier können Sie einfach mal Sie selbst sein und andere Eltern kennenlernen. Sie können sich austauschen, Ihrem Herzen auch mal Luft machen und Menschen finden, die ähnliche Erfahrungen wie Sie haben oder machen. Wir wollen miteinander entspannt und fröhlich unterwegs sein. Übermüdete Eltern sind besonders willkommen... (andere gibt es kaum!) Hier spielt auch mal jemand anderes mit Ihrem Kind, so dass Sie bei Bedarf auch passiv sein dürfen! Vielleicht bekommen Sie aber auch Anregungen für Ihren Alltag daheim? Probieren Sie es aus, **mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow** (außer in den Ferien). Herzlich willkommen!

„treffpunkt jugend" am Sonnabend, 18.02.2023, 18:00 Uhr
Das Treffen ist offen für alle jungen Leute ab 15 und wird im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54. stattfinden. Es ist der letzte Feriensamstag. Beginn wie immer: um 18:00 Uhr, das Ende ungefähr 20:30 Uhr. Es ist Zeit zum Reden, Spielen und Austauschen.

Konfirmand*innenkurs am 25.02.2023
Das nächste Treffen ist am Sonnabend, dem 25.02.2023, von 10:00 bis 15:00 Uhr. Es wird im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54 sein. Kurz vorher kommt noch eine Info. Bei Fragen bitte an Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) oder Pastor Eckhard Kändler (039932 14187) wenden.

Kleinkindergruppe im Gemeindehaus, Lange Str. 54
dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr
Herzliche Einladung an Eltern mit Kleinkindern! Wir wollen Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen haben. Für die Kinder gibt es ein Programm mit Geschichten, Liedern und Bewegung.

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr in der Stadtkirche. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.

Posaunenchor
Die Proben des Posaunenchors sind mittwochs ab 17:30 Uhr im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54. Neue Mitmusizierende sind herzlich willkommen - auch die, die das Instrument erst lernen wollen.

Aus den Kirchengemeinden und der Region

Jubelkonfirmation
Für das Konfirmationsjubiläum im Sommer 2020 waren die Einladungen bereits verschickt. Aber die Pandemie machte einen Strich durch die Rechnung. Ebenso zwei Jahre später, 2022. Da wir in der Kirchengemeinde Malchow immer mit jeweils zwei Jahrgängen feiern, ergeben sich für dieses Jahr vier Jahrgänge, die nachgeholt werden, und der diesjährige. Also fünf und damit alle, die in den Jahren 2020 bis 2023 die silberne, goldene oder diamantene Konfirmation begangen haben oder begehen. Das sind folgende Konfirmationsjahre:

Silbernes Jubiläum	1994 bis 1998
Goldenes Jubiläum	1969 bis 1973
Diamantenes Jubiläum	1959 bis 1963

Einige Adressen sind bereits vorhanden, andere werden im Moment gesucht. Bitte helfen Sie dabei, wenn Sie z. B. Listen der Klassentreffen haben oder auch ansonsten die Kontakte zu Ihrem Jahrgang pflegen.

Der Festgottesdienst wird am 3. September 2023 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche sein.

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr,
Massow Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
Hauptstraße 1, Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870

Dienstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich:
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor:
Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Im Notfall

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten:
..... 0395 19222
Öffentliche Anfragen: . 0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: ..... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises
..... 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 05.02.2023:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin,
Tel. 039823 21539

vom 06.02. bis 12.02.2023:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

vom 13.02. bis 19.02.2023:
Dr. A. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232 oder 0171 1419739

vom 20.02. bis 26.02.2023:
ZÄ A. Riedel, Goethestr. 48-51,
Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420 oder 017670636723

vom 27.02. bis 05.03.2023:
ZÄ S. Rother, Rostocker Str. 7 a, Malchow, Tel. 039932 13942 oder 039924 29903

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 05.02.2023:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 06.02. bis 12.02.2023:
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 13.02. bis 19.02.2023
Stadt-Apotheke ..... Tel. 19373
vom 20.02. bis 26.02.2023
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 27.02. bis 05.03.2023
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr. ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 €
ab 01.12.2022

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 370,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 600,00 €
Geeignet zur Nutzung Wohngemeinschaft

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 m²
Warmmiete: 245,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft
„Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in
17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de